



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 6, Dezember 2012, 62. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.12 = 2.674
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2014
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)



LEW-Cup – alle Pokalgewinner auf einen Blick

Von links: Günther Englet Bezirksvorsitzender, Karl Heinz Englet Stadtrat, Horst Woppowa Vorstand Kanu Schwaben, Sideris Tasiadis Olympia- Silbermedaillengewinner London 2012 und daneben (etwas verdeckt) Dr. Thomas Renz sowie alle Pokalgewinner des LEW Cups 2012.



Sideris Tasiadis und Hannes Aigner wurden vom Bundespräsidenten Joachim Gauck geehrt

Bundespräsident Joachim Gauck hat die deutschen Medaillengewinner der Olympischen und Paralympischen Spiele von London mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet. Aus den Reihen des DKV erhielten die Olympiasieger Franziska Weber, Tina Dietze, Sebastian Brendel,

Peter Kretschmer und Kurt Kuschela sowie die Medaillengewinnerin Katrin Wagner-Augustin, Carolin Leonhardt, Max Hoff, Martin Hollstein, Andreas Ihle, Sideris Tasiadis und Hannes Aigner die begehrte Auszeichnung für sportliche Spitzenleistungen.

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins Vereinsführung:

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86161 Augsburg, Sanderstraße 47, Tel. 56 08 60, Fax 5 60 86 34
1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinshaus Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Bettle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.
Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86386 Graben, Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß,
Tel. 08 21/34 61 60, Fax 08 21/34 61 20

Jubilare im Dezember 2012

02.12.42	Dickmann Helga	70 Jahre	Abt. Turnen
05.12.62	Beuter Harald	50 Jahre	Abt. Hockey
09.12.37	Dentler Manfred	75 Jahre	Abt. Tennis
13.12.62	Ritschel Werner	50 Jahre	Abt. Basketball
13.12.47	Herzinger Georg	65 Jahre	Abt. Basketball
18.12.52	Grimm Paula	60 Jahre	Abt. Kanu
20.12.62	Schalk Karin	50 Jahre	Abt. Ski
24.12.37	Graf Norman	75 Jahre	Abt. Kanu
26.12.42	Baiter Udo	70 Jahre	Abt. Tischtennis
28.12.52	Hentschel Hansjörg	60 Jahre	Abt. Kanu

Jubilare im Januar 2013

02.01.63	Abröll Günter	50 Jahre	Abt. Fußball
02.01.53	Maischberger Hans	60 Jahre	Abt. Ski
04.01.48	Meißle Rainer	65 Jahre	Abt. Fußball
05.01.53	Fruth Werner	60 Jahre	Abt. Kanu
07.01.63	Junglas Klaus	50 Jahre	Abt. Eistanz
15.01.53	Dürr Ursula	60 Jahre	Abt. Hockey
17.01.63	Christl Robert	50 Jahre	Abt. Fußball
19.01.63	Sajdl Karl	50 Jahre	Abt. Ski
19.01.63	Dr. Gut Ortwin	50 Jahre	Abt. Kanu
19.01.38	Jaeger Claus	75 Jahre	Abt. Leichtathletik
20.01.63	Englet-Bogatu Irina	50 Jahre	Abt. Kanu
20.01.53	Gschwilm Rainer	60 Jahre	Abt. Ski
27.01.23	Müller Egon	90 Jahre	Abt. Fußball
29.01.53	Posch Julia	60 Jahre	Abt. Ski

FÖRG SPORT OUTLET
die preisgünstigste Sporteinkaufsquelle auf über 7000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr

tfm **WOHNBAU**

Wir gratulieren den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de

tfm **WOHNBAU**

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de. **Wir begeistern durch Leistung - Stadtsparkasse Augsburg.**



Aus der Mappe der Vorstandschaft

Weihnachtsgrußwort des Präsidiums

Sehr verehrte, liebe MitgliederInnen,

anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes und dem Jahreswechsel 2012/2013 möchte ich Ihnen allen von dieser Stelle aus im Namen des Präsidiums ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest wünschen und hoffe, dass wir uns alle auf ein neues Jahr 2013, in dem es uns und allen Verantwortlichen gelingt unser Leben so zu gestalten, dass wir in Würde und mit Freude weiterhin zusammenleben dürfen.

Kürzlich blätterte ich in der Festschrift anlässlich des 150-jährigen Bestehens unseres Vereins. In diesem Jahr hat unser Verein das 165. Jahr seiner Vereinsgeschichte hinter sich gebracht. In einem Grußwort schrieb damals der Schirmherr, der Bayer. Staatsminister für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst, Herr Hans Zehetmair: „Der TSV 1847 Schwaben Augsburg trägt zum Ansehen eines Ortes ebenso bei, wie er Identifikation mit Idealen und Werten ermöglicht. Nicht nur der sportliche Sektor des TSV 1847 Schwaben Augsburg ist deshalb bedeutend, sondern ebenso die soziale Dimension“.

Der damalige amtierende Oberbürgermeister Herr Dr. Peter Menacher erwähnte in seinem Grußwort u.a. über unseren Verein: „Er (der Verein) ist ein Stück Augsburg. Dass er der älteste Augsburger Sportverein ist, lässt sich belegen. Denn um das Gründungsjahr 1847 herum – im politischen Vormärz-begannen sich hier zu Lande überhaupt erst turnerische und sportliche Aktivitäten zu entfalten und – nicht zu vergessen – Sport war damals auch wichtiger Teil der demokratischen Emanzipation und die Leibesübungen jener frühen Turner waren gleichzeitig auch Geistesübung und so waren derlei Übungen insgesamt in einem restaurativen System nicht gerade willkommen“.

Die beiden vorzitierten Veröffentlichungen aus prominentem Munde spiegeln aber auch heute noch die Bedeutung und den Wert eines großen Sportvereins in einer Großstadt wider. Alle die im vergangenen Jahr und auch in Zukunft an dem Gedeihen, Leben und Wirken unseres Vereins tatkräftig mitgearbeitet haben meinen herzlichen Dank für die geleistete Mühe und ich wünsche uns und allen Mitgliedern weiterhin viel Freude am Sport und am gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt.

Im Namen des Präsidiums

Ihr Gerhard Benning
Vizepräsident

Bericht zur Delegiertenversammlung des Hauptvereins des TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. und der Mitgliederversammlung des Bauvereins

Unser Präsident, Herrn Hans-Peter Pleitner, eröffnete die Versammlungen um 19.45 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Insgesamt waren 64 Mitglieder anwesend, bestehend aus den gewählten Delegierten und aus den zu ehrenden langjährigen Mitgliedern.

In seinem kurzen Bericht stellte Herr Pleitner sowohl hinsichtlich des Hauptvereins als auch des Bauvereins die derzeitige Lage dar, die kurz betrachtet man so bezeichnen darf, dass derzeit jedenfalls keine außergewöhnlichen Ereignisse oder Zwischenfälle anstehen. Andererseits aber bat unser Präsident die anwesenden Mitglieder sich Gedanken darüber zu machen, dass derzeit die Besetzung des Präsidiums bzw. des Vorstands zumindest dringend mit einem weiteren Vizepräsidenten bzw. stellvertretenden Vorstand erfolgen müsste.

Herr Pleitner berichtete dann auch über die einzelnen Abteilungen, wobei diesmal wiederum im Mittelpunkt stand die Ehrung eines erfolgreichen Mitglieds der Kanuabteilung, nämlich des Gewinners der Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in London Sideris Tasiadis.

Die weiteren Erfolge der Kanuabteilung beginnend mit Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften füllt zwei DIN A4-Seiten. Jeder Leser dieses Berichts wird gebeten hier die Seiten der Kanuabteilung aber auch die Veröffentlichungen im Rahmen der Beiträge der weiteren Abteilungen im Schwaben Ritter aufzurufen bzw. aufzuschlagen.

Nachdem unser Schatzmeister Herr Heinz Hielscher wegen Krankheit verhindert war, wurden dessen Rechenschaftsbericht als Schatzmeister für beide Vereine ebenfalls von unserem Präsidenten vorgestellt und per Overhead-Projektor den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. Wie immer wurde die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen dem Jahr 2010 gegenüber gestellt. Es ergeben sich keine größeren Abweichungen. Auch der Mitgliederstand ist in etwa gleich geblieben. Berücksichtigt man die Eintritte und die Austritte, die zum 31.12.2012 satzungsgemäß wirken, ergibt sich ein Mitgliederstand von 2662 Mitgliedern. Nicht berücksichtigt sind Mitglieder, die zwischenzeitlich noch unserem Verein beitreten werden.

Nach dem Bericht der Kassenprüferinnen ergab sich keinerlei Anlass zur Beanstandung.

Das Präsidium wurde deshalb einstimmig entlastet.

Besonders erfreulich war das in der Delegiertenversammlung wiederum zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften geehrt werden konnten. Es werden Mitglieder ab 40-jähriger



Ehrung langjähriger Mitglieder mit Olympia-Silbermedaillengewinner und Präsident. Von links: Erich Wachinger, Host Naser, Klaus Hämmer, Gisela Wolf, Karl Heinrich, Ingrid Kroher, Siegfried Keller, Olympia-Silbermedaillengewinner Sideris Tasiadis, Werner Hemmeter, Renate Braun, Walter Schilling und Präsident Hans-Peter Pleitner.

Mitgliedschaft in der Delegiertenversammlung geehrt. Von insgesamt 27 insoweit zu ehrenden Mitgliedern waren 14 anwesend. Auf das Lichtbild der anwesenden zu ehrenden Mitglieder darf verwiesen werden. Leider nicht anwesend konnte sein Frau Erna Abele für 80jährige Mitgliedschaft und ebenfalls nicht anwesend konnten sein für 75 Jahr Mitgliedschaft Herr Walter Präg von der Fußballabteilung und Herr Ferdinand Stuhler von der Leichtathletikabteilung.

Der Präsident Hans-Peter Pleitner schloss die Versammlungen um 21.15 Uhr, ein Zeichen, dass derzeit keine allzu großen Probleme anstehen.

Ihr Gerhard Benning
Vizepräsident



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid☎ 5 89 80 85
☎ 01 75/6 38 30 83

Boxen

gegr. 1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 5 40 97 37

Schwaben-Basketballer meistern Favoritenrolle

Die Saison hatte ja mit zwei Niederlagen begonnen, jetzt haben die Herren sich ihrer Spielstärke besonnen und haben mit der Favoritenrolle in der Bayernliga keine bzw. nur Startprobleme. Beim klaren 98:77 (18:18; 45:38; 73:59)-Erfolg beim TSV Dachau Spurs 2 waren das in etwa die ersten 15 Spielminuten, danach meisterte die Mannschaft souverän die Aufgabe beim Tabellenletzten. Mit diesem Erfolg schieben sie sich mit einer Niederlage mehr als die Spitzenreiter Neuötting und Unterhaching auf den dritten Rang.

Die Vorzeichen der Partie waren klar. Dachau bisher sieglos, musste mit allen Mitteln versuchen, den ersten Sieg zu landen. Die Regionalliga-Reserve spielte sehr engagiert und hielt von Beginn an die Partie offen. Gute Anspiele an die Low-Post-Position leiteten fast alle Angriffe ein. Meist spielten sie sehr geschickt den Ball an eine offene Dreier-Position und waren damit zunächst erfolgreich. Zudem zogen die großen Center Hörl und Arpac Fouls der Violetten. Erst nach dem zweiten Dreier des Dachauers Spitzenpfeil zum 5:8 (3.) erwachten die Schwaben. Schmid nutzte eine 1:1-Situation unter dem Korb und Creutz traf mit einem Dreier zur ersten Führung von 10:9 (4.). Danach folgte auf beiden Seiten jedoch ein Festival von Ballverlusten, mit Vorteilen für die Gastgeber. Sie lagen plötzlich mit 11:16 (8.) in Front. Zum Glück versenkte Castek einen Dreier zum 14:16, denn der nächste Angriff der Gastgeber war wieder erfolgreich. Ein Ballgewinn von Veney mit anschließendem Fastbreak-Zuspiel zu Dehner setzte ein Zeichen zum 18:18 zur ersten Viertelpause. In der übernahmen wieder die Oberbayern die Initiative. Erst nach dem 27:30 (14.) der Dachauer folgte ein 11:0-Run der Violetten zum 38:30 (16.), die mit einem Ballgewinn und Korberfolg des in dieser Phase überragenden Gervé ihren Abschluss fand. Auch die Aktion des Pick & Roll-Zuspiels von Bachmann zu Castek war sehenswert, aber anstatt das Spiel ab diesem Zeitpunkt zu dominieren, ließen sie wieder einfache Punkte der Gastgeber zu. Nur knapp mit 45:38 wurden die Seiten gewechselt.

Im dritten Viertel verkürzten die Dachauer mit einem Dreier zum 45:41 schon nach 20 Sekunden. Anschließend jedoch legten die Violetten vor allem in der Verteidigung einen Zahn zu. Mit einer Zonenpresse übten sie starken Druck aus und kamen zu leichten Punkten. In dieser Phase zeichneten sich vor allem Castek und Schmid als Punktesammler und Rebounder aus. 62:49 nach 25 Spielminuten war eine kleine Vorentscheidung. Als die Gastgeber auf 64:55 verkürzten, verbuchten die Violetten postwendend zwei Ballgewinne mit erfolgreichem Abschluss zum 69:55 (28.). Im Schlussviertel vergrößerten die Violetten ihren Vorsprung bis zur 34. Minute auf 82:62. Damit war das Spiel eigentlich gelaufen und Coach Mathias Braun konnte noch alle Spieler einsetzen die bisher nicht spielen durften. Darunter auch den U18-Spieler Abron. Er belohnte sich mit einem Offensiv-Rebound und anschließendem erfolgreichem Freiwurf zum 94:74 (38.) selbst. Den Hunderter schafften die Schwaben allerdings nicht mehr, doch mit dem verdienten 98:77 entführten sie verdient zwei Punkte aus Oberbayern.

Es spielten:

Gervé-20/2, Castek-18/2, Schmid-16, Veney-14, DeSalas-13, Creutz-7/1, Dehner-5, Bachmann-4, Abron-1, Meyer, Ritschel, Schad.

Dass die Jungs guten Basketball spielen zeigt sich auch an der Zuschauerzahl die konstant hoch ist. Bei den letzten Heimspielen strömten knapp 100 Zuschauer in die Halle. Wie immer an dieser Stelle der Aufruf, kommt in die Halle und überzeugt Euch selber vom guten Auftreten der Herren und begleitet die Jungs auf Ihrem Weg nach oben.

Matthias Benning

Rückblick auf das Sportjahr 2012

Das Jahr 2012 begann für die Boxabteilung recht vielversprechend. Immerhin hatte das Trainerteam drei Leute, nämlich Julia Gaul (Jugend-Halbfliegengewicht), Alp Yalcin (Junioren-Weltergewicht) und Mohammed Sharifa (Männer-Halbschwergewicht), soweit vorbereitet, dass man sie mit guten Aussichten auf einen Titelgewinn zu den vom PSV Augsburg, für den 28./29. Januar, ausgerichteten „Schwäbischen Meisterschaft“ schicken konnte.

Für Julia Gaul war bedauerlicherweise mal wieder keine Gegnerin angereist, sodass in ihrer Gewichtsklasse kein Wettbewerb stattfinden konnte.

Alp Yalcin und Mohammed Shafira schafften es bis ins Halbfinale des Turniers.

Während Alp Yalcin das Halbfinale gegen Admir Tursic (BRA Immenstadt) knapp nach Punkten verlor und damit aus dem Titelwettbewerb ausschied, bezwang Mohammed Shafira seinen Halbfinal-Gegner – Tobias Trunzer (BRA Immenstadt) – in der ersten Runde durch K.O. Nachdem sein Finalgegner am nächsten Tag wegen einer Verletzung am rechten Handgelenk nicht zum Titelkampf antreten konnte, wurde Mohammed Shafira der Titel des „Schwäbischen Meisters“ in der Gewichtsklasse Männer-Halbschwergewicht zuerkannt.

Die Freude und der Jubel war groß. Unsere Abteilung konnte nach längerer Zeit mal wieder einen „Schwäbischen Meister“ feiern. Und da sage einer, das Jahr habe nicht vielversprechend begonnen.

So stürmisch und vielversprechend das Jahr für die Boxabteilung auch begann – der Rest des Jahres verlief hinsichtlich des Einsatzes unserer aktiven Boxer eher verhalten.

Die „Schwäbische Meisterschaft“-Teilnehmer unserer Abteilung absolvierten im zude gehendem Jahr jeweils lediglich nur noch einen Kampf im Rahmen eines Nachwuchsturniers beim BRA Immenstadt.

Eventuell im November noch absolvierte Einsätze konnten in dieser Ausgabe des Schwabenritters nicht berücksichtigt werden.

Zieht man aber den erfreulichen Ansturm auf unsere Trainingsabende in der Sporthalle in Betracht, könnte man als Außenstehender meinen, hier trainieren mindestens zwei komplette Boxstaffeln. Aber das entspricht nun mal nicht der Realität – der Großteil der jungen Leute, die sich an den Trainingsabenden unter Anleitung des Trainerteams wirklich ernsthaft anstrengen gute Boxsportler zu werden, tun das einfach nur, um körperlich fit zu bleiben. Unsere Trainer akzeptieren das – sie erbringen somit durch ihre Tätigkeit nicht zuletzt auch einen wichtigen sozialen Beitrag zur allgemeinen Jugendarbeit.

Dafür möchte ihnen die Abteilungsleitung bei dieser Gelegenheit einmal sehr herzlich danken und dem Trainerteam weiterhin viel Erfolg wünschen.

Jahresabschlussfeier

Am **13. Dezember 2012, 18.30 Uhr** findet unsere Jahresabschlussfeier statt. Veranstaltungsort ist, wie im vorigem Jahr, die Gaststätte „Wittelsbacher“ in der Eberlestraße 33 in 86157 Augsburg.

Siegfried Keller

Die Boxabteilung wünscht ihren Mitgliedern und deren Angehörigen sowie allen Freunden, Gönnern und Sponsoren unserer Abteilung, ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und persönliches Wohlergehen im Neuen Jahr.



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
 Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
 ☎ 52 97 02



Unsere Trainerin hat geheiratet!

Am 18. August 2012 hat unsere Trainerin Severine Aurbacher ihren Mann Matthias geheiratet. Seither heißt sie Severine Meindorfer. Herzlichen Glückwunsch!

Breitensporttermine

Eislaufschule

Mo. 15.00 – 16.00 Uhr Curt-Frenzel Eisstadion
 Do. 17.30 – 18.30 Uhr Eishalle Haunstetten
 Sa. 08.30 – 09.15 Uhr Curt-Frenzel Eisstadion

An alle Schwaben-Mitglieder und -freunde: Zu diesen Terminen kann jedermann jederzeit an einem kostenlosen Schnuppertraining teilnehmen. Wer Leihschlittschuhe benötigt, sollte dies zuvor kurz telefonisch bei einem der im Piktogramm angegebenen Kontakte anmelden. Beim Schnuppertraining ist das Leihen der Schlittschuhe kostenlos.

Erwachsene

Mi. 19.45 – 20.15 Uhr	Eishalle Haunstetten	Üben
20.15 – 21.15 Uhr	Eishalle Haunstetten	Kurs
Sa. 08.30 – 09.15 Uhr	Curt-Frenzel Eisstadion	Kurs
14.45 – 15.45 Uhr	Eishalle Haunstetten	Tänze

Die Eislaufzeit von 08.30 – 09.15 Uhr im Curt-Frenzel Eisstadion entfällt an folgenden Terminen wegen Turnierbetrieb:

09.02.2013. Die Eisstockturniere sind noch nicht bekannt. An diesen Tagen findet der Erwachsenenkurs von 13.15 – 14.00 Uhr in Haunstetten statt. Am Samstag, den 09.03.2013 entfällt das Eis in Haunstetten.

Ferienkurse

Auch in diesem Jahr finden in den Weihnachtsferien viertägige Ferienkurse statt. Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene können teilnehmen. Die Kurstermine werden zeitnah unter <http://www.eisschwaben.de> zu finden sein.

Wer nicht im TSV Schwaben Mitglied ist, zahlt 26 Euro Kursgebühr (Eintritt und Unterricht) zzgl. 8 Euro Versicherung (Geschwisterermäßigung 20 Euro Kursgebühr).

Schwaben-Mitglieder aus anderen Abteilungen zahlen nur 20 Euro Kursgebühr. Die Versicherungsgebühr entfällt.

Bewegung verschenken: Der Ferien-Eislaufkurs kann auch als Gutschein verschenkt werden.

Allen Abteilungsmitgliedern wünschen wir weiterhin eine erfolgreiche Saison und viel Erfolg für 2013!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2013: 07.01.2013

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
 E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Fechten

gegr. 1956

Peter Hankel

☎ 3 49 69 69

Mobil 01 76/45 50 71 50

www.fechten-schwaben-augsburg.de

Ein Jahr im Amt – Interview mit Peter Hankel, dem Leiter der Fechtabteilung

Das Gespräch führte Dr. Renate Ulm

Seit einem Jahr sind Sie Leiter der Fechtabteilung. Können Sie ein Resümee des vergangenen Jahres ziehen?

Die Ziele, die wir in meiner ersten Abteilungsleitersitzung im Mai 2011 besprochen haben und die damals recht ambitioniert klangen, haben wir inzwischen komplett umgesetzt.

Was waren denn das für Ziele?

Wir wollten Schulkooperationen in die Wege leiten, die erwachsenen Fechter anregen, sich die Trainer-Qualifikation im Nachwuchsbereich zu erwerben, überhaupt alle guten Fechter dazu bringen, die Kampfrichter-Qualifikation in Angriff zu nehmen. Dann wollten wir die Trainingszeiten ausdehnen und erste Partner und Sponsoren gewinnen. Außerdem hatten wir vor, eine jährliche sportmedizinische Untersuchung einzuführen. Und das haben wir auch alles hinbekommen.

Was hat Sie selbst im vergangenen Jahr bei der Umsetzung aller Ziele als Reaktion am meisten überrascht?

Als Abteilungsleiter muss man alte Strukturen verändern können und Neues umsetzen, um sportliche Ziele in greifbare Nähe zu bringen. Das ist nicht immer für alle angenehm. Daher hat mich am meisten überrascht, dass ich sowohl bei den Eltern als auch bei den Fechtern eine überwältigende Zustimmung gefunden habe. Man hat deutlich gespürt, dass es für eine Veränderung an der Zeit war. Dann hat mich sehr gefreut, dass es nicht nur beim Wohlwollen blieb, sondern dass ich tatkräftige Unterstützung erfahren habe, von Seiten der Eltern, unserer Trainer und des Bayerischen Fechterverbandes.

Wie sieht die Neustrukturierung der Fechtabteilung denn jetzt aus?

Mit dem bayerischen Landestrainer Waldemar Schneider verfügen wir über einen international erfahrenen Cheftrainer mit außergewöhnlichem, pädagogischem Gespür. Er hat für die Einteilung von Trainingsgruppen gesorgt und betreut gemeinsam mit mir die jungen Fechter auf den bayerischen Turnieren. Wichtig war uns auch, dass wir drei Saisonhöhepunkte für unsere Arbeit definiert haben: erstens die Schwäbischen Meisterschaften, zweitens die Bayerischen Meisterschaften – die heuer zum ersten Mal nach zwanzig Jahren wieder in Augsburg stattfanden – und drittens die Deutschen Meisterschaften in den verschiedenen Altersklassen. Dementsprechend findet eine durchdachte Periodisierung der Trainingsinhalte statt.

Was bedeutet das genau?

Wir bauen unsere Fechter gezielt zu den oben angeführten Saisonhöhepunkten auf. Als Stichworte sage ich nur: Athletik, Koordination und technischen Umgang mit der Waffe im richtigen Wechsel.

Wie reagierten die Fechter selbst auf all diese Neuerungen?

Nachdem ihnen klar geworden war, dass wir ein seriöses Training machen und mit hohem Engagement hinter unserer Arbeit stehen, war es einfach, ihren Ehrgeiz zu kitzeln. Vereinzelt trainieren unsere jungen Spitzenfechter inzwischen bis zu viermal die Woche. Darüber hinaus sind sie an rund 15 Wochenenden im

Jahr auf Turnierfahrten unterwegs. Nur zur Erinnerung: Wir sprechen hier von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen! Also die Motivation in der Abteilung ist top und ich kann mir keine besseren Jugendlichen wünschen.

Bisher haben wir nur von den neuen Strukturen geredet, wie sieht die sportliche Bilanz Ihres ersten Amtsjahres aus?

Wir haben die ersten Schritte in die richtige Richtung gemacht: Innerhalb eines Jahres sind wir in Bayern zum erfolgreichsten Fechtverein in der Waffe Degen geworden. Wir konnten unsere Mitgliederzahlen – speziell im Jugendbereich – glatt verdoppeln. Drei unserer Fechter führen die bayerischen Ranglisten in ihrer jeweiligen Altersklasse an, sechs Fechter wurden in den bayerischen Landeskader berufen und acht Fechter konnten sich für die Nationalen Meisterschaften qualifizieren.

Wenn das, wie Sie sagen, nur die ersten Schritte waren, die sich ja schon sehr erfolgreich darstellen, was erwarten Sie sich dann von der nächsten Saison?

Wir wollen uns als führenden Degen-Verein in Bayern etablieren. Das bedeutet, dass wir in allen Altersklassen Spitzenfechter entwickeln und parallel dazu die Mitgliederzahl noch einmal verdoppeln wollen. Mittelfristig streben wir den Aufbau eines Degen-Fechtzentrums in Augsburg an.

Wenn Sie die Mitgliederzahl verdoppeln wollen: Welche Kinder eignen sich denn besonders gut fürs Degenfechten?

Getreu unserem Motto „Spitzensport für Kids mit Köpfchen“ sprechen wir vor allem den cleveren Nachwuchs an. Zum Fechten gehört – neben den athletischen und technischen Fähigkeiten – vorausschauendes Denken und Handeln, und das blitzschnell. Idealerweise beginnen die Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren mit dem Fechtsport und werden konsequent in Koordination, Konzentrationsfähigkeit, Athletik und an der Waffe geschult.

Aber wie wollen Sie ihr Ziel von einem Degenzentrum Augsburg mit den jetzigen personellen und finanziellen Möglichkeiten erreichen?

Nachdem wir innerhalb eines Jahres unsere Hausaufgaben erledigt bzw. übererfüllt haben, brauchen Fechter, Trainer und Eltern neue Ziele. Unser wichtigstes Ziel ist, ganz vorne bei nationalen Meisterschaften mit zu fechten. Da sich aber nur aus der Breite heraus eine stabile Spitze entwickeln kann, müssen wir weiterwachsen. Um ein solches Wachstum überhaupt verdauen zu können, benötigen wir selbstverständlich finanzielle Mittel von außen, um eigene Räumlichkeiten zur freien Trainingsgestaltung zu realisieren. Denn so wie bisher, dass wir in drei verschiedenen Turnhallen unter der Woche trainieren, kann das nicht weitergehen.

Was für Ideen haben Sie? Welche Schritte müssen Sie hierfür unternehmen?

Als erstes werden wir weitere Möglichkeiten für Schulkooperationen prüfen. Stichwort „Partnerschule des Sports“. Gleichzeitig werden wir unseren Nachwuchs konsequent qualifizieren im Bereich Kampfrichter und Nachwuchstrainer. Als wichtigsten Schritt im zweiten Jahr sehe ich die Gewinnung von Sponsoren und anderen Zuwendungsgebern. Sportlich werden unsere 13- bis 17-jährigen Fechter die nächsten Hürden nehmen, indem wir sie zu nationalen Turnieren wie nach Solingen, Osnabrück und Bonn schicken. Das wird uns dann vor neue logistische Herausforderungen stellen.

Was wäre denn hilfreich auf dem Weg zum „Degenfechtzentrum Augsburg“?

Eine Frage mit vielen Aspekten... Als erstes würden wir uns wünschen, von der Stadt Augsburg bei der Suche nach solch einer Einrichtung und bei deren Betrieb unterstützt zu werden. Hilfreich wäre auch, wenn die Zuschüsse der Stadt Augsburg für

Augsburger Auto Verwertung

HAFENECKER

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

die Sportvereine nicht weiter sinken würden. Provokant gesagt: das Sportreferat sollte nicht an das Kulturreferat gekoppelt sein, sondern eher an das Sozialreferat, denn wir machen hier aktive Integrationsarbeit und geben Kindern und Jugendlichen verschiedener Nationalitäten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einer olympischen Sportart. Dabei verwundert mich die Augsburger Sportlandschaft schon sehr, weil wir die städtischen Hallen für teures Geld anmieten müssen, während die mit uns konkurrierenden Vereine in Kaufbeuren, Neu-Ulm, Ingolstadt, München und Würzburg räumliche Möglichkeiten erhalten, die nichts oder fast nichts kosten. Was mich außerdem ärgert, ist die Situation der Schulturnhallen, die während der Ferien einfach geschlossen werden. Ausgerechnet dann, wenn die Schüler genug Zeit hätten, ihre Ferien sinnvoll mit einem interessanten Sportangebot auszufüllen, sind die Hallen für volle sechs Wochen wegen angeblicher Grundreinigung geschlossen. Vor dem Hintergrund des Programmes „Sport nach eins“ empfinde ich das als Farce.

Und was haben dann ihre Fechter in den Ferien gemacht?

Wir konnten in unserer Vereinsturnhalle ein durchgängiges Training anbieten, so dass unser Nachwuchs bestens vorbereitet in die kommenden Turniere einsteigen kann. Die ersten Erfolge in der neuen Saison haben wir schon in der Tasche: Mit zweimal Gold, zweimal Silber, einmal Bronze bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften haben wir bereits gut vorgelegt.

Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2013: 07.01.2013

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

AUTOMOBILE
TIERHOLD
VOLVO | KIA | MAZDA

*Drei
starke Marken
unter einem Dach!*

Unterer Talweg 48, 86179 Augsburg – Haunstetten
Tel. 08 21/ 8 08 99 -0, www.tierhold.com

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16

Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/455 99 50

Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de
www.feinkost-kahn.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

***Bitte beachten Sie
bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten!***



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Nail Atil

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 60/94 77 96 93



In Erinnerung an Ernst Lehner

Schwabens bekanntester Fußballer **Ernst Lehner** könnte am 7. November seinen einhundertsten Geburtstag feiern. Von 1933 bis 1942 absolvierte er 65 Länderspiele für Deutschland und erzielte dabei 30 Tore. Es war für die damalige Zeit eine enorme Zahl. Bei der WM 1934 in Italien belegte Deutschland mit Ernst Lehner den 3. Platz. Für die

Violetten machte er über 500 Spiele. Experten behaupten er sei der perfekte Rechtsaußen aller Zeiten gewesen. Gestorben ist der Ausnahmefußballer am 10. Januar 1986. Sein Name trägt die heutige Fußball-Heimat des TSV 1847 Schwaben Augsburg: **Ernst-Lehner-Stadion**.

► Männerfußball

Herren 1

Fragen an den Trainer zum Spiel am 10.11.2012 gegen Lamerdingen.

Das Vorrundenfinale habt Ihr mit 4:1 gegen Wiggensbach gewonnen, tags darauf bezwang Egg den TSV Friedberg mit dem gleichen Resultat. Über welches Ergebnis hast Du Dich mehr gefreut?

Köbler: Ganz ehrlich gesagt über beide Ergebnisse. Nachdem wir deutlich hinter Friedberg waren, waren wir auf Schützenhilfe angewiesen. Dies hilft aber nur, wenn wir unsere Hausaufgaben machen. Insofern waren beide Ergebnisse wichtig und haben mich sehr gefreut.

Eure Vorrunde könnte man speziell in den vergangenen Wochen unter das Motto stellen: Konstanz auf hohem Niveau. Ich denke, der Trainer wird das ähnlich sehen...

Köbler: Ja richtig, wir spielen in den letzten Wochen wirklich gut und die Ergebnisse stimmen auch. Was mir sehr gut gefällt, ist auch die Einstellung gegen vermeintlich schwächere Gegner wie zuletzt Wiggensbach. Wir waren ab der ersten Minute da und haben das Spiel nicht auf die leichte Schulter genommen.

Nun schaut es danach aus, dass der TSV Friedberg und Schwaben Augsburg das Titelrennen in der Bezirksliga Süd unter sich ausmachen würden. Entspricht das dem Kräfteverhältnis in der Spielklasse?

Köbler: Momentan sicherlich ja, aber auch wir hatten vor vier Wochen noch sechs Punkte Rückstand und sind jetzt zwei Punkte vorne. Hier sieht man, wie schnell auch ein Vorsprung aufgebraucht sein kann.

Gibt es in der Schwaben-Elf vor dem Rückrundenstart personelle Probleme?

Köbler: Ja leider. Wie schon die ganze Vorrunde haben wir immer wieder Probleme. Sicherlich können Binder, Hauk und Irmeler verletzungsbedingt nicht spielen und bei Jaut und Maly müssen wir jedes Wochenende die beruflichen Termine abwarten. Auch der Einsatz von Steichele steht wegen seines Umzuges auf der Kippe.

Der FSV Lamerdingen dürfte eine ähnliche Qualität aufweisen wie zuletzt der FC Wiggensbach. Siehst Du das auch so?

Köbler: Ja und ich denke, dass uns auch ein ähnliches Spiel erwartet. Wir haben ja schon im Hinspiel gesehen, dass sie wohl versuchen, möglichst stark in der Defensive zu stehen. Wichtig für uns wird wieder sein, geduldig auf unsere Chancen zu warten, die Lücke zu finden und dann die Möglichkeiten auch zu nutzen.

Jetzt stehen noch drei Spiele in diesem Jahr im Terminkalender. Machst Du Dir Gedanken, ob der Wettergott da immer mitspielt?

Köbler: Nein, ich gehe davon aus, dass wir alle Spiele noch absolvieren können. Und sollte dies nicht sein, können wir es auch nicht ändern.

► Frauenfußball

Damen 1

FC Memmingen – TSV Schwaben Augsburg	0:5
TSV Schwaben Augsburg – SV 67 Weinberg	1:2
TSV Jahn Calden – TSV Schwaben Augsburg	4:0
TSV Schwaben Augsburg – Eintracht Frankfurt	4:3
FFC Wacker München – TSV Schwaben Augsburg	4:1
TSV Schwaben Augsburg – Hegauer FV	1:0

TSV Schwaben Augsburg – SG Eintracht 05 Wetzlar 0:1 (0:0): Die Schwaben Frauen verloren gegen den Spitzenreiter der Regionalliga Süd Eintracht Wetzlar mit 1:0. Diese Niederlage war wirklich bitter, da es wahrlich ein Duell auf Augenhöhe war und die Augsburgerinnen einen Punkt mehr als verdient gehabt hätten. Von Anfang an passte man sich an die sehr gute Spielweise der Gäste an und setzte die Gäste ein ums andere Mal unter Druck. Die Toptorjägerin der Gäste wurde fast komplett aus dem Spiel genommen, so dass Wetzlar nicht zu vielen Chancen kam. Gleich viele Chancen hatten auch die Schwaben, die in der ersten Halbzeit in Führung hätten gehen können, wenn die größte Chance von Ursula Neidlinger im Gehäuse gelandet wäre. Wetzlar konnte in der 55. min. das Tor des Tages erzielen. Auch wenn der TSV danach ein leichtes Übergewicht hatte und alles nach vorne warf, wollte der Ausgleichstreffer einfach nicht fallen.
Aktuell: 8. Platz, 9 Punkte

Damen 2

FC Stätzing – TSV Schwaben Augsburg II	0:1
FSV Wehringen – TSV Schwaben Augsburg II	0:6
TSV Schwaben Augsburg II – SV Salamander Türkheim	1:2
VfL Kaufering – TSV Schwaben Augsburg II	1:0
TSV Schwaben Augsburg II – SV 29 Kempten	1:0
TSV Ottobeuren – TSV Schwaben Augsburg II	1:2
CSC Batzenhofen-Hirblingen – TSV Schwaben Augsburg II	0:3

TSV Schwaben Augsburg II – DJK Breithenthal 12:1 (5:1): Bei winterlichen Bedingungen (Schneefall) setzten sich die Damen 2 gegen den Tabellenletzten souverän mit 12:1 durch. Schon nach kurzer Zeit stand es 4:0. An der Überlegenheit änderte auch der Anschlussstreffer zum 4:1 nichts. Vor allem nach der Pause zeigte der Gegner kaum Gegenwehr, sodass die Tore wie am Fließband fielen. Tore: Nina Kaufmann (3x), Michi Thamm (2x), Annalena Focke (3x), Michele Perfetto (1x), Aileen Fendt (2x), Sandra Feldbrügge (1x).

Aktuell: 2. Platz, 18 Punkte

Damen 3

SV Grün-Weiß Baiershofen – TSV Schwaben Augsburg III	2:5
TSV Schwaben Augsburg III – TSV Inchenhofen	8:2
TSV Schwaben Augsburg III – SSV Steinheim	7:0
SG Reisingen-Leinheim – TSV Schwaben Augsburg	1:1
FC Stätzing – TSV Schwaben Augsburg III	0:2
TSV Schwaben Augsburg III – TSV Schwabmünchen	10:0

SV Waidhofen – TSV Schwaben Augsburg III 1:2: Wir wussten, dass es ein schweres Spiel werden würde. Wir begannen mit guten Kombinationen und versuchten so, den Gegner auszuspielen. Es dauerte dann bis zur 8. Minute, als Uli Polleichtner den Ball zum 0:1 ins Tor befördern konnte. Waidhofen hatte auch sehr gute Chancen, aber scheiterten an unserer guten Torfrau Inka Reineke. Dies war dann auch der Halbzeitstand. In der 2. Halbzeit löste Waidhofen den Libero auf und wir mussten nun viel kämpfen. So folgte in der 46. Minute der Ausgleichstreffer. Fünf Minuten nach dem Ausgleich konnte aber erneut durch Uli Polleichtner das 2:1 erzielt werden.

Aktuell: 1. Platz, 19 Punkte

► Mädchenfußball

U17-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – ASV Oberpreuschwitz	1:0
FC Bayern München II – TSV Schwaben Augsburg	1:3
JFG Seebachgrund – TSV Schwaben Augsburg	1:2
TSV Schwaben Augsburg – SC Regensburg	1:1
1. FC Nürnberg II – TSV Schwaben Augsburg	4:4

FFC Wacker München – TSV Schwaben Augsburg 2:0: Stark dezimiert mussten wir nach München. Zum Spiel gibt's so viel zu schreiben, dass es ein sehr intensives, aggressives Spiel von beiden Seiten war. Die Schiedsrichterin versäumte es, diese Härte zu unterbinden. Es gab einige Chancen durch Nicki, das Tor zu machen, aber es kam wie es kommen musste. Durch eine Vielzahl von Fehlpässen machten wir dem Gegner Geschenke, der diese auch gnadenlos ausnutzte und das 0:1 machte. Durch eine Verletzung unserer Torfrau Louisa im Gesicht (Knieschlag einer Gegnerin) mussten wir umstellen, was zur Folge hatte, dass gar keine Ordnung mehr vorhanden war und so das 0:2 in der Schlussphase fiel. Wacker war am Ende der verdiente Sieger, weil sie mehr Herzblut investierten.

Aktuell: 2. Platz, 11 Punkte

U16-Juniorinnen

FC Donauwörth 08 – TSV Schwaben Augsburg 2	0:1
TSV Schwaben Augsburg 2 – SV Salamander Türkheim	2:1
SV Donauaalthem – TSV Schwaben Augsburg 2	2:0
TSV Schwaben Augsburg 2 – FC Horgau	2:0
TSV Schwaben Augsburg 2 – VfL Kaufering	3:0
FC Memmingen II – TSV Schwaben Augsburg 2	2:1
TSV Schwaben Augsburg – SC Athletik Nördlingen	2:2

FC Memmingen II – TSV Schwaben Augsburg II 2:1 (2:0): Mit Starkregen und Schneefall und nur um die 0 Grad waren die äußerlichen Bedingungen eher schlecht. Dazu kam noch der Untergrund, Kunstrasen den wir eher nicht gewohnt sind. Es kam wie es kommen musste, wir nutzten unsere 2 kleineren Chancen nicht und kassierten in der 22. Minute den ersten Gegentreffer. In der 28. Minute folgte auch gleich noch das 2:0 für den Gegner. In der zweiten Halbzeit ging es nur noch in Richtung Memminger Tor und mit etwas Glück (Lattentreffer von Selina, Freistöße von Jelena, Kopfball von Lulu und zwei 100%ige Chancen von Lena) wäre uns fast noch der Ausgleich gelungen. So blieb es Katrin (ETW) vorbehalten in der 74. Minute mit einer Flanke als Torschuss (Wortlaut der Spielerin) den Anschlusstreffer zu erzielen.

Aktuell: 2. Platz, 13 Punkte

U15-Juniorinnen

SV Erlingen – TSV Schwaben Augsburg	2:8
TSV Schwaben Augsburg- TSV Pfersee	5:0
TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg	0:5
TSV Schwaben Augsburg – SV Scheppach	9:0
(SG) SSV Anhausen – TSV Schwaben Augsburg	0:2

(SG) SSV Anhausen – TSV Schwaben Augsburg 0:2: Bei herrlichstem Wetter konnten wir einen mühsamen Auswärts-erfolg beim Tabellendritten erzielen. Die Anhausenerinnen standen tief und kompakt in ihrer Hälfte und verteidigten ihr Tor recht erfolgreich. Außer einem Pfostenschuss und eines nicht gegebenen Treffers in der 18. Minute sprang nur noch das 1:0 für uns durch Jelo in der 23. Minute heraus. Ansonsten konnten wir die Breite des Platzes nicht so nutzen, wie es eigentlich nötig wäre, um einen fast nur verteidigenden Gegner auszuspielen. Nach der Halbzeitpause das gleiche Bild. Jedoch stand unsere Abwehr auch diesmal sehr sicher und fing die Bälle meist schon an der Mittellinie ab. Da auch die Halbzeitansprache der Trainer gefruchtet hat, wurde es spielerisch etwas besser und so konnte Miri in der 38. Minute das 2:0 nach einem schönen Spielzug erzielen. Die eine oder andere Chance wurde jetzt noch herausgespielt, jedoch ohne weiteren zählbaren Erfolg.

Aktuell: 1. Platz, 15 Punkte

Ergebnis VW-Cup:

SV Gilching-Argelsried – TSV Schwaben Augsburg	0:4
--	-----

U13-Juniorinnen

JFG Zusamtal – TSV Schwaben Augsburg	0:7
TSV Schwaben Augsburg – SV Hurlach	7:1
TSV Schwaben Augsburg – SpVgg Kaufbeuren	19:0
TSV Schwaben Augsburg – VfL Kaufering	6:0
SV Mering – TSV Schwaben Augsburg	0:6
TSV Schwaben Augsburg – TSV Landsberg	13:0

TSV Schwaben Augsburg – SG Wiedergeltingen 9:0 (6:0): Dieses Spiel gegen den bisher punktgleichen Tabellenzweiten verlief überraschend einseitig, da der Gast nicht in Bestbesetzung anreiste, sondern nur mit dem jungen Jahrgang. Durch die spielerische und körperliche Überlegenheit dominierte unser Team den Gegner klar und erzielte bereits in den ersten 30 Minuten 6 Tore. Unsere Abwehr wurde in keiner Phase ernsthaft gefordert. Appell des Trainers: nicht überheblich und nachlässig werden, wir müssen uns auch auf stärkere Gegnerinnen gut einstellen!

Aktuell: 1. Platz, 21 Punkte

U13/2-Juniorinnen

FC Buchloe – TSV Schwaben Augsburg 2	5:0
TSV Schwaben Augsburg 2 – SV Thierhaupten	4:2
SV 1946 Waidhofen – TSV Schwaben Augsburg 2	2:11
TSV Schwaben Augsburg 2 – FC Gerolsbach	3:1
TSV Straßberg – TSV Schwaben Augsburg 2	6:1
TSV Schwaben Augsburg 2 – SV Bayerdilling	0:5
FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg 2	6:1
TSV Schwaben Augsburg 2 – FC Hochzoll	7:3

Pokal-Halbfinale:

FC Ehekirchen – TSV Schwaben Augsburg 2 0:11 (0:3)

Kreispokalfinale:

TSV Straßberg – TSV Schwaben Augsburg 2 3:4 n.E. (0:0): Das Spiel der Gastgeberinnen war im Grunde auf ihre sehr große Stürmerin ausgelegt. Die sehr gute Torhüterin der Straßberger konnte ihre Abschläge zielgenau fast bis zu unserem Strafraum abschlagen und die groß gewachsenen Stürmerinnen schossen sofort aus jeder Position auf unser Tor. Mit immensem läuferischen Aufwand versuchten unsere Spielerinnen dies zu unterbinden. Wenn dann doch ein Schuss durchging, war entweder unsere heute sehr gute Pauline zur Stelle oder die Bälle verfehlten das Tor. Aber auch wir hatten unsere Möglichkeiten, aber insgesamt war bei beiden Mannschaften die Defensivabteilung der spielbestimmende Mannschaftsteil. Kein Ball wurde verloren gegeben und so erreichten wir nach einem spannenden 0:0 der regulären Spielzeit das Elfmeterschießen. Beim Elfmeterschießen Ganz cool schob sie den Ball in die linke Ecke. Jetzt war der Jubel unbeschreiblich. Wir sind Pokalsieger. Tolle Leistung Mädels, weiter so!

Aktuell: 5. Platz, 12 Punkte

U11-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – SV Kleinerdingen	0:5
FC Buchloe – TSV Schwaben Augsburg	8:2
TSV Kühbach – TSV Schwaben Augsburg	5:5

TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg 6:3 (3:0): Die mannschafts- und individual-taktischen Vorgaben der Trainer/innen wurden in der ersten Hälfte weitestgehend umgesetzt und so gingen wir mit einer 3:0 Führung in die Pause. Nach der Pause erfolgten erste Wechsel und so kam Friedberg zum Anschlusstreffer. Wir erhöhten dann auf 4:1, mussten dann aber wiederum das 4:2 hinnehmen und so ging es bis zum Endstand von 6:3 weiter. Bedanken möchten wir uns bei den anwesenden Eltern beider Vereine, die zahlreich trotz des widrigen Wetters erschienen waren und ihre Kinder anfeuerten, ohne weder auf gegnerische Spielerinnen – oder auf die Schiedsrichterin zu schimpfen. Fazit: Wir sind auf einem guten Weg, wenn auch die Fehlpassquote und ungenaue Zuspiele den Spielaufbau immer wieder enorm stören. Besonders hervorheben möchten wir aus der guten Leistung aller Spielerinnen unsere Abwehr mit Torhüterin Lena und den Defensivspielern Antonia und Sabrye.

Aktuell: 6. Platz, 4 Punkte



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
 www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

1. Herren

Zum Auftakt der ersten Oberligasaison hatte die 1. Herrenmannschaft des TSV Schwaben Augsburg gleich den Regionalliga-Absteiger ESV München 1 zu Gast. Aufgrund der noch andauernden Semesterferien standen den Schwaben zwar noch nicht alle Stammspieler zur Verfügung, doch die Mannschaft war gewillt, ihr Bestes zu geben. Und zur Überraschung aller gingen sie bereits in der ersten Halbzeit in Führung, die sie auch bis zur Halbzeit nicht mehr abgaben.

In der 2. Halbzeit ging die Torjagd weiter. Mit großem Engagement gelangen ihnen weitere Treffer bis zur 4:0-Führung. erst da fand auch ESV ins Spiel und konnte noch bis auf 4:2 aufholen. Dies war auch zugleich das Endergebnis, so dass die Gastgeber sich bereits zu Saisonbeginn über den ersten Sieg freuen durften.

Danach stand ein Doppelwochenende in Nordbayern an. Zuerst traten die Schwaben in Bayreuth an, am nächsten Tag ging es zum Aufsteiger der Verbandsliga Nordbayer nach Fürth. Auch hier konnten die Augsburger nicht mit der Stammbesetzung antreten und mussten sich Spieler der 2. Mannschaft ausleihen. Dennoch begann das Spiel gegen Bayreuth viel versprechend. Bereits von Beginn an spielten die Gäste diszipliniert und kamen so immer wieder zu guten Torchancen. Doch Bayreuth kam in der 2. Halbzeit immer mehr in Schwung und erzielte den Führungstreffer. Nachdem Augsburg trotz vieler weiterer Möglichkeiten den Ausgleich nicht mehr erzielte, blieb es beim 0:1 Endstand.

Ähnlich lief es auch in Fürth. Das Spiel begann recht ausgeglichen mit leichten Vorteilen für Fürth. Jedoch konnte keine der Mannschaften über die Spielzeit ein Tor erzielen, so dass das hart umkämpfte Spiel 0:0 endete und die Schwaben wenigstens einen Punkt mit nach Hause nehmen konnten.

Die nächsten drei Spiele sollten wesentlich schwerer werden, da es sich hier bei den Gegnern um erfahrene Oberligisten, teils ehemalige Regionalligisten handelte. Bereits gegen die TSG Pasing taten sich die Augsburger vor heimischem Publikum schwer. Nach einer frühen Führung der Gäste, die sie in der Folge weiter ausbauten, war es zunächst schwer, wieder ins Spiel zu kommen. Zum Ende hin gelang es den Gastgebern zwar noch einige Torchancen zu verwerten. Das reichte aber nicht aus, um den hohen Rückstand aufzuholen, so dass das Spiel 2:4 endete.

Gegen den TSV Grünwald, der bereits ein Jahr früher in die Oberliga aufgestiegen war, lief es wieder besser. Hier konnten die Schwaben mit einer frühen Führung den Gegner aus dem Konzept bringen und dominierten auch weiter das Spiel. Über den 5:3-Sieg und weitere 3 Punkte in der Tabelle durften sie sich daher zu recht freuen.

Zum letzten Spiel der Hinrunde ging es nochmal nach Nordbayern zum TV Schwabach. Aufgrund eines stark dezimierten Kaders und der langen Oberliga-Erfahrung der Gastgeber taten sich die Augsburger besonders schwer. Schwabach dominierte das Spiel und lies Augsburg kaum zu Torchancen

kommen. So entschieden die Gastgeber das Spiel mit 4:1 für sich.

Die 1. Herren gehen mit 7 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz in die Winterpause.

2. Herren

Die 2. Herrenmannschaft hatte lediglich zwei Spiele zu absolvieren. Aufgrund einer kleinen Liga mit nur vier Mannschaften in der 2. Verbandsliga Südbayern hatten sie darum gebeten, bereits in der Herbstrunde spielen zu können. Denselben Wunsch hatte auch der HC Wacker München 3, so dass beide Spiele gegen diese Mannschaft gespielt wurden. Zunächst waren sie in München zu Gast, wo sie jedoch mit einem kleinen Kader auf dem mittlerweile sehr schlechten Kunstrasen nicht zurecht kamen. So gelang es dem HC Wacker schnell in Führung zu gehen und diese auszubauen. Dem großen Kampfgeist der Augsburger ist es zu verdanken, dass sie gegen Ende noch bis auf 2:4 aufholen konnten, doch zu einem Unentschieden oder gar einem Sieg reichte es nicht mehr.

Erst das Rückspiel in Augsburg lief wesentlich besser. hier stand ein wesentlich größerer Kader zur Verfügung und der HC Wacker hatte kaum eine Chance, gegen die entschlossen auftretenden Gastgeber anzukommen. Mit 6:2 gelang den Schwaben so ein beeindruckender Sieg, mit dem sie beruhigt in die Winterpause gehen können.

Damen

In der Verbandsliga Damen sollte zum ersten Spiel der Augsburgerinnen mit dem neuem Trainer Johannes Boll der ASV München 2 antreten. Der ASV musste jedoch das Spiel kurzfristig aufgrund Spielermangels absagen.

So blieb nur noch ein Spiel gegen die Damen von Rot-Weiss München. Die Augsburgerinnen fuhren zwar voller Hoffnung und mit Vorfreude auf das erste Spiel nach München, konnten aber ihre eigenen Erwartungen nicht erfüllen. Gegen die geschlossen und technisch stark agierenden Gastgeber hatten die Gäste keine Chance. Weil einige der Stammspielerinnen die Mannschaft berufsbedingt verlassen haben bzw. in diesem Spiel nicht zur Verfügung standen und nicht zuletzt auch aufgrund eigener Schwächen mussten sie das Spiel letztendlich mit 0:8 verloren geben. Dennoch lassen sie sich von dieser Niederlage nicht enttäuschen und sehen gespannt der Fortsetzung der Feldsaison im kommenden Frühling entgegen.

Vorbereitungsturnier in Augsburg

Zur Vorbereitung auf die Hallensaison fand wieder das alljährliche Vorbereitungsturnier in der Sporthalle Augsburg statt. Dieses Jahr haben sich aber nur wenige Gastmannschaften gemeldet, so dass es dafür umso mehr Spielmöglichkeiten gab. Die Damen spielten gegen die Damen des HC Rakovnik (Tschechien), die mit einigen Nationalspielerinnen angereist waren, des HC Böblingen und Greuther Fürth. Bei den Herren waren ebenfalls der HC Rakovnik und Greuther Fürth zu Gast. In zahlreichen Spielen konnten die Mannschaften unter Realbedingungen Taktiken ausprobieren. Doch gegen die überragend spielenden Tschechen hatte keine Mannschaft eine Chance. Erst am Sonntag gelangen beiden Augsburger Mannschaften auch ein Sieg.

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
 Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
 Telefon 0821 440 170-0
 Telefax 0821 440 170-40
 info@tfm-wohnbau.de
 www.tfm-wohnbau.de

attraktive Eigentumswohnungen in
 Pfersee - Sheridan Park
 Kriegshaber - Reese Park
 Göggingen - Elisabeth-Selbert-Str.



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München
 und der Familie Maresch Augsburg



tfm
WOHNBAU



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
 Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Knaben A – Hinten v.l.n.r.: Oliver Gah, Linus Mayerhofer, Lukas Finger, Paul Stoll, Alex Weiß, Philip Nijsen, Kilian Marahens, Lennart Fricke; Vorne v.l.n.r.: Micha Fackler-Stamm, Michael Endemann, Dominik Meiss, Marcel Ewers, Ferdinand Möckel, Simon Puhle, Jonathan Meiss und Torwart Peter Uhl.

Die Damen absolvieren noch ein Vorbereitungsturnier in Bietigheim, bevor die Damen mit einer und die Herren mit zwei Mannschaften in die Hallensaison starten.

► Nachwuchshockey

Die Knaben A holen sich den Pokal in der Verbandsliga-Süd

Nachdem sie schon am 06. Oktober im Halbfinale TuS Obermenzing deutlich mit 8:0 geschlagen hatten, behielt das Team von Trainer Olli Gah eine Woche später auch im Endspiel gegen den ESV München die Nase vorn. Mit einem deutlichen 5:1-Sieg holten sie sich den Pokal in der Verbandsliga-Süd.

Gegen den ESV München hatte man bislang häufig das Nachsehen. Am vergangenen Samstag (13.10.) sollte dies endlich anders werden. Auf dem heimischen Kunstrasen an der Sportanlage-Süd begann alles wie immer recht ausgeglichen. Doch bereits nach fünf Minuten gelang Lennart Fricke die 1:0-Führung. Danach legte sich die anfängliche Nervosität. Vor der Pause und zu Beginn der 2. Halbzeit machten die Gäste dann etwas mehr Druck.

Nach einer kurzen Standpauke während der Auszeit besonnen sich die Jungs aufs Kämpfen und so kam es, dass ab der 46. Spielminute die Augsburger Tore im Zwei-Minuten-Rhythmus fielen.

Mit einem tollen Solo von der Mittellinie aus schoss uns zuerst Lenny Fricke zum 2:0 Vorsprung. Ebenfalls mit wunderschönen Toren machten Marcel Ewers, Simon Puhle und Philip Nijsen den endgültigen Sieg klar. Die Gäste kamen noch kurz vor Schluss zum 5:1 Ehrentreffer. Die Freude war groß über diesen Sieg und den überaus verdienten Pokal in dieser Feldsaison.

BEI UNS STIMMT DER SERVICE UND DER PREIS

SAGENHAFT ... dieser Service bei EGM!

- * Bindung einstellen
- * Belag ausbessern
- * Kanten schleifen und entrostern
- * Heißwachsen
- * Nassschleifen mit Steinschliff
- * modernste Service-Maschinen

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

Das war ein toller Saisonabschluss im Kanuslalom bei der Deutschen Meisterschaft in Hohenlimburg!

Im Wildwasserpark an der Lenne in Hohenlimburg konnte es nicht besser laufen, die Augsburger brachten es zustande und holten sich neun Medaillen.

Wie kam solch eine Medaillenflut in dem NRW Städtchen zustande?

Am Samstag fanden neben den Qualifikationsläufen am späten Nachmittag noch die Deutschen Meisterschaftsläufe im Teamwettbewerb statt. Dort gab es schon drei Medaillen (zwei Deutsche Meistertitel für die Kanu Schwaben und einen Vize Deutschen Meistertitel für den Nachbarverein AKV Augsburg). Also schon eine gute Ausgangsposition für den Sonntag, dort ging es morgens zur Sache mit den Halbfinal- und Finalläufen bei strahlendem Sonnenschein, guter Stimmung und sehr viel Publikum, die begeistert die Sportler auf der 24 Tore langen Strecke beklatschten (ausgehängt von den Bundestrainer Thomas Apel und Sören Kaufmann).

Der Olympia Silbermedaillengewinner Sideris Tasiadis legte einen super Lauf hin und gewann das Finale. Kurz an Tor 20 blieb den Zuschauern das Herz fast stehen, denn an der kniffligen Torkombination fiel er buchstäblich über sein eigenes Paddel, fast meinte man, er müßteskimotieren aber er löste sich blitzschnell aus dieser brenzigen Situation und fuhr sein Rennen zu Ende und gewann! Die AKV Sportler mit Frederick Pfeiffer holten sich den fünften Platz, Franz Strauß den siebten Platz und der erst sechzehnjährige Florian Breuer fuhr sich auf den achten Platz im Finale der besten TOPP 10 Deutschlands, eine absolut starke Leistung der vier Augsburger Canadier Sportler, vier unter den 10 Finalisten und solche Ergebnisse. WOW.

SIDI freute sich über seinen Sieg und strahlte über das ganze Gesicht beim anschließenden Interview und der FlowerCeremony „passt schon“ sein Kommentar als wir ihn danach fragten, wie es ihm nach seinem Lauf ging, und er startete ja nicht nur im Canadier Einer sondern auch mit seiner Freundin Claudia Bär im Canadier Zweier Mix (1 Mann und 1 Frau starten in dieser Disziplin, welche übrigens die beiden nunmehr schon zweimal gewannen und zweimal den deutschen Vize Meistertitel erreichten). Er konnte auch im C II Mix mit Claudia GOLD holen und das war auch starke Leistung, denn vormittags gab es für alle ja die Semi Finalläufe und nachmittags dann die Finalläufe und das in zwei Disziplinen mit knappen Startabstand. Aber auch dieses Jahr konnten die beiden sympathischen Werbeträger des Kanusports diesen Deutschen Meistertitel wieder holen.

Die Canadier Einer Damen waren am Ende für Michaela Grimm mit dem Deutschen Vizemeistertitel das I.-Tüpfelchen, denn am Tag zuvor konnte sie - zusammen mit Claudia Bär und Stefanie Horn - im Kajak Einer Damen bereits GOLD in der Mannschaft für die Kanu Schwaben herausfahren. In dieser Disziplin siegte übrigens Mira Louen vom KC Hilden.

Dann stieg die Spannung, wer würde im stark umkämpften Feld der Kajak Einer Herren am Ende des Tages triumphieren und den Deutschen Meistertitel holen. Während Fabian Dörfler im Canadier Einer mit dem 11. Platz (er handelte sich vier Strafsekunden ein und fuhr knapp am Finale der Topp 10 mit Platz 12 vorbei) vorlieb nehmen musste, obwohl er wirklich gut unterwegs war, würde er sicherlich im Finale der Kajak Einer Herren den Semi Finalsieg vom Vormittag auch im Finale herausfahren oder seine beiden Vereinskameraden vorne mitmischen? Der gesundheitlich angeschlagene Jürgen Kraus (am Vortag mit Alexander Grimm und Fabian Dörfler frischgebackener Deutscher Meister in der Mannschaft) legte im oberen Teil noch ein absolut starkes Rennen hin und kam gefährlich an die

Medaillenplätze heran, aber an Tor 20 passierte es dann, er handelte sich einen gefürchteten „Fünziger“ ein und landete mit insgesamt 52 Strafsekunden auf dem 10. Platz der Finalisten.

Dafür war beim Gewinner die Freude groß, mit einem Deutschen Meistertitel im Gepäck vom Vortag im Team war Alexander Grimm wie befreit, er fuhr die Strecke mit sage und schreibe 98,81 Sekunden ohne Fehler und mit einem Trauflauf hinunter, wer könnte noch an diese Zeit herankommen? Fabian Dörfler – der Vize Gesamtweltcup Sieger des Jahres 2012 – war ihm auf den Fersen, aber er handelte sich zwei Strafsekunden unterwegs ein und im Endresultat mit 2,50 Sekunden Abstand durch den Fehler fuhr er sich auf den zweiten Platz. Alexander Grimm: „dieser deutsche Meistertitel im Einzel ist enorm wichtig für mich, denn seit meinem Ausscheiden in der Olympiaqualifikation im Frühjahr gab es für mich fast keine Wettkämpfe, da ich dieses Jahr nicht in der Nationalmannschaft dabei war und deshalb freuen mich meine beiden Deutschen Meistertitel nunmehr umso mehr“. Fabian Dörfler war nicht verärgert oder angeknatscht auf seinen Vereinskameraden: „er ist einfach besser als ich gefahren und hat verdient gewonnen, ich freue mich sehr mit Alex über den Gewinn des Deutschen Meistertitel in Hohenlimburg und ich selber habe ja Silber im Einzel und Gold in der Mannschaft, das ist eine große Freude“. Den dritten Platz holte sich Jens Ewald vom KVS Schwerte.

Im Canadier Zweier Herren hatten die Augsburger die Schwabenkanuten Gabriel und Merlin Holzapfel im Finale, eine Torstabberührung auf Tor fünf mit zwei Strafsekunden kosteten sie jedoch einen Medaillenplatz, sie fuhren sich auf den vierten Platz, schade, die Zwillinge waren so nah dran, es siegte das Magdeburger Boot Müller-Müller.

Den Deutsche Meisterschaftstitel im Kajak Einer Damen verbuchte Lisa Fritsche aus Halle für sich, die knapp vor Claudia Bär (Kanu Schwaben Augsburg) gewann, Claudia Bär folgte ihr mit 1,41 Sekunden Abstand auf der langen Strecke und holte sich Silber.

Ein absolut erfolgreiches Wochenende, die Sportler packten ihre Pokale und Blumensträuße zusammen und traten den sechs Stunden langen Heimweg noch am selben Tag an, gefeiert wurde also noch nicht, aber für Sideris Tasiadis bleibt auch heute keine Zeit dafür, denn er beginnt seine Laufbahn bei der Landespolizei in diesem Herbst und muss gleich Montag früh zum Dienst antreten.

Das Fazit, fünfmal Deutscher Meister für die Kanu Schwaben, dreimal Deutscher Vizemeister bei den Kanu Schwaben und einmal Deutscher Vizemeistertitel im Nachbarverein, das heißt die Fuggerstädter dominierten in Hohenlimburg also das Geschehen.

Die Deutschland Cup Ehrung fand desgleichen in Hohenlimburg statt, hier holte sich Fabian Dörfler noch den zweiten Platz und das Kanu Schwaben Team Grimm-Kraus-Dörfler den ersten Platz im Länderpokal.

Bayerische Meisterschaft für Jugend/Junioren am 30.09.2012 in der Mannschaft

58. Münchner Kanuslalom

Bayerische Meisterschaften 2012 – 5. Lauf für Schüler – 3. Lauf Jugend/Junioren-Mannschaften für Jugend/Junioren am 29./30. September 2012 – Austragungsort: Floßlände-kanal München-Thalkirchen.

Sonntag, 30.09.2012

Bayerische Meisterschaft für Jugend/Junioren am 30.09.2012 in der Mannschaft

männlich

- 01. Platz Hegge-Wollenschläger-Bolg/Kanu Schwaben
- 05. Platz Hegge-Mayer-Bernert/Kanu Schwaben

weiblich

- 03. Platz Bundt-Jones-Bernert/Kanu Schwaben

K 1 Schüler männlich

- 02. Platz Bundt-Hegge-Lettenbauer/Kanu Schwaben
- 03. Platz Fahrländer-Kreutner-Ohmayer/Kanu Schwaben
- 06. Platz Lindolf-Hartmann-Dorfschmid/Kanu Schwaben

K 1 Schüler weiblich

- 01. Platz Malchers-Konrad-Apel/Kanu Schwaben
- 03. Platz Kraus-Jones-Moeser/Kanu Schwaben
- 05. Platz Konrad-Apel-Diedam/Kanu Schwaben

Souveräner Sieg im K 1 Junioren von Samuel Hegge!

Kajak Einer Junioren männlich

- 01. Platz Samuel Hegge mit 136,12/0 Kanu Schwaben

Stark bei den C 1 Schülerinnen A - Anne Bernert holte sich den Sieg!

Bei den Canadier Einer Schüler männlich waren drei Augsburgers am Start, es siegte Thomas Strauß (AKV) vor Noah Hegge (Kanu Schwaben) und Noah Brauneis (AKV).

Dann folgten die Canadier Einer Schülerinnen:

Bei den C 1 Schülerinnen B siegte Franziska Hanke (AKV) vor Chiara Jones (Kanu Schwaben).

Bei den Schülerinnen A im Canadier Einer belegten alle vier Plätze die Augsburgers Mädels.

- 01. Platz Anne Bernert mit 187,43/2 Kanu Schwaben
- 02. Platz Elena Apel mit 192,60/2 Kanu Schwaben
- 03. Platz Lena Holl mit 192,90/4 AKV Augsburg
- 04. Platz Paula Malchers mit 198,61/6 Kanu Schwaben

Starke Leistung des „zarten“ Geschlechts bei der nicht einfachen Strecke auf der Isar.

Leo Bolg holte sich trotz zwei Strafsekunden auf dem Konto den Sieg beim 58. Münchner Kanuslalom an der Floßblände im Kajak Einer Jugend männlich.

Kajak Einer Jugend männlich

- 01. Platz Leo Bolg mit 138,30/2 Kanu Schwaben
- 06. Platz Tim Wollenschläger mit 149,26/2 Kanu Schwaben
- 07. Platz Jakob Mayer mit 150,73/8 Kanu Schwaben
- 08. Platz Jonas Hegge mit 152,36/0 Kanu Schwaben
- 15. Platz Felix Bernert mit 164,06/10 Kanu Schwaben

Kajak Einer Jugend weiblich

- 01. Platz Selina Jones mit 161,90/2 Kanu Schwaben
- 04. Platz Selene Bundt mit 169,86/0 Kanu Schwaben

Samstag, 29.09.2012

Regen war angesagt aber die Wettkämpfe konnten (bis auf ein paar Tropfen) trocken über die Bühne gehen. In München fand an der Floßblände in Thalkirchen der 58. Münchner Kanuslalom statt. Der erste Tag brachte für die Schwabenkanuten schon sehr gute Ergebnisse und hoch zufrieden konnten die Teilnehmer die Heimfahrt nach Augsburg antreten.

Mit vor Ort war auch der DKV Präsident Thomas Konietzko sowie der Bayerische Kanupräsident Oliver Bungers, auch der Schwabenpräsident Horst Woppowa schaute voll Vergnügen „seinem“ Nachwuchs auf der Isar zu.

Emily Apel gewinnt bei den Schüler C weiblich in München

K 1 Schüler C weiblich

- 01. Platz Emily Apel mit 170,13/0 Kanu Schwaben
- 03. Platz VivikaDiedam mit 181,38/4 Kanu Schwaben
- 04. Platz Marlene Konrad mit 182,84/6 Kanu Schwaben

Schüler B männlich und Schüler B weiblich gut vertreten mit Augsburgers Nachwuchs, Chiara Jones holt sich den Sieg.

Schüler B männlich K 1

- 03. Platz Luca Kreutner mit 184,49/6 Kanu Schwaben
- 06. Platz Jakob Ohmayer mit 189,44/6 Kanu Schwaben
- 09. Platz Kim Dorfschmid mit 198,53/2 Kanu Schwaben
- 12. Platz Manuel Hartmann mit 209,77/2 Kanu Schwaben
- 14. Platz Julian Lindolf mit 231,77/6 Kanu Schwaben

Schüler B weiblich K 1

- 01. Platz Chiara Jones mit 193,09/8 Kanu Schwaben
- 03. Platz Sina Möser mit 200,82/4 Kanu Schwaben

Dieter Keck bei den K 1 Senioren C Herren gut in Form

- 01. Platz Dieter Keck mit 162,69/0 Kanu Schwaben

58. Münchner Kanuslalom auf der Floßblände in München, Anne Bernert wurde hier zweite!

K 1 Schüler A weiblich

- 02. Platz Anne Bernert mit 164,38/0 Kanu Schwaben
- 03. Platz Elena Apel mit 166,94/2 Kanu Schwaben
- 06. Platz Paula Malchers mit 175,51/6 Kanu Schwaben

- 08. Platz Lisa Konrad mit 179,38/4 Kanu Schwaben
- 10. Platz Anja Kraus mit 189,21/4 Kanu Schwaben
- 11. Platz Antonia Konrad mit 254,70/10 Kanu Schwaben

C 2 Jugend/Junioren männlich

- 3. Platz Dorfschmid-Ohmayer KSA

K 1 Schüler A männlich

- 02. Platz Noah Hegge mit 154,80/0 Kanu Schwaben
- 04. Platz Sebastian Bundt mit 157,95/2 Kanu Schwaben
- 09. Platz Niklas Lettenbauer mit 164,49/2 Kanu Schwaben
- 11. Platz David Fahrländer mit 175,95/4 Kanu Schwaben

Stand-up-Paddeln auch bei den Schwaben ein Thema!

SUP 4-Seen-Trophy 2012

Stand-up-Paddeln, dort wo Bayern am schönsten ist. Was 2010 noch bescheiden mit knapp 30 Teilnehmern beim allerersten Event in Süddeutschland, dem SUP Nordbad Contest am Starnberger See in Tutzing, begann, hat sich 2011 mit drei Wettbewerben zu einer aktiven Stand-up-Paddle-Szene an den bayerischen Seen entwickelt.

2012 gibt es vier Wettkämpfe - 4 Seen Trophy

- 1. Lauf SUP Steinlechener-Cup/Ammersee
- 2. Lauf SUP Seehof-Cup/Brombachsee
- 3. Lauf SUP Nordbad-Contest/Starnbergersee
- 4. Lauf SUP Chiemsee-Insel Marathon

Die Familie BOLG und Normen Weber sind begeisterte SUP Paddler und Teilnehmer.

Beate Bolg liegt nach zwei von drei teilgenommenen Wettkämpfen bei den SUP Damen auf dem fünften Platz, bei den deutschen Teilnehmerinnen sogar auf dem zweiten Platz in der SUP 4-Seen Trophy 2012 Rangliste. Leo Bolg liegt bei den Herren auf Platz fünf in der Rangliste, bei den deutschen Herren auf dem vierten Platz nach drei Wettkämpfen. Dieses Wochenende werden sie beim Chiemsee-Insel Marathon an den Start gehen, wer in der Gegend ist sollte diesen spannenden Wettkampf nicht entgehen lassen! Übrigens Wolfgang Bolg konnte zeitlich nur an einem Wettkampf teilnehmen und belegt Deshalb in der Rangliste den 73. Platz.

Im September fand die erste deutsche Meisterschaft im SUP Stand-up-Paddeln statt, es siegte unser Schwabenkanute Normen Weber bei den Herren.

Normen Weber, hoch dekoriertes Wildwasser Abfahrtspezialist im Canadier, der zu der deutschen SUP Meisterschaft noch kurzfristig seine Teilnahme zusagte und rechtzeitig von den Deutschen Drachenbootmeisterschaften in Hamburg angereist, um in der Long Distance 14 Fuß Klasse seinen ersten Deutschen Meistertitel im Stand Up Paddling zu feiern. Ein weiterer Titel in seiner erfolgreichen Karriere. Er siegte vor Marek Fuhrmann aus Oberhausen und Frithjof Sach aus Eutin in Schleswig Holstein.

Am 6.10.2012 fand der SUP Chiemsee Insel Marathon mit der Long Distance von 11,2 km statt.

Die Schwabenkanutin Bea Bolg belegte hier den dritten Platz bei den Damen und Leo Bolg als U 18 Fahrer in seiner Kategorie den ersten Platz und in der Herren Gesamtwertung den vierten Platz. Wolfgang Bolg fuhr sich auf den 25. Platz im dicht besetzten Starterfeld mit 45 Herren (Deutsche, Österreich und Slowenen am Start).

In der 4 Seen Trophy Gesamt Rangliste befindet sich der Schwabenkanute Normen Weber auf dem 2. Platz und der junge Leo Bolg auf dem 6. Platz – eine enorm starke Leistung der beiden, Wolfgang Bolg auf dem 42. Platz. Wie sieht die Rangliste der Damen aus? Bea Bolg ist bei der 4-Seen Trophy in der

Lesen Sie weiter – nach dem aktualisierten Wintertrainingsplan 2012/13 – auf der Seite 16!

Aktualisierter Wintertrainingsplan 2012/13

gültig vom 1.10.2012 – 30.4.2013 (Fußball vom 1.11.2012 – 31.3.2013)

Badminton Rainer Engels Tel. 515025

Mannschaft/Allgemein Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr Berufsschule VI

Basketball Matthias Benning Tel. 5898085

Herren 1	Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
bis 29.10.	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
ab 01.11.	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
Herren 2/U20	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
	Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
Herren 3	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
Damen 1/Hobby	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
Damen 2/Jugend w	Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
U18m	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
	Mittwoch	19:45 - 21:45	Uhr	RWS 4
U16m	Montag	18:00 - 19:45	Uhr	Holbein Gymnasium
bis 29.10.	Donnerstag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
ab 05.11.	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	RWS 4
U14m	Donnerstag	18:00 - 19:45	Uhr	Ulrich Sonderschule
U12/U10 Minis	Donnerstag	16:00 - 17:30	Uhr	Vereinshalle
Fördertraining	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Berufsschule VI

Boxen Richard Langer Tel. 5409737, Günther Englisch Tel. 0177/2535095

Aktive und Jugend	Dienstag	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
	Donnerstag	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
	Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 3

Eistanz Heidi Haunstetter, Tel.: 452797

Eislaufschule
Familie
Jugend - Eistanz
Erw. - Eistanz
Sprungtraining
Ballett
Trockentraining Synchrongruppe

Aufgrund der städtischen Vorgaben wechseln die Trainingspläne der Eistanz/Eislauf-Abteilung abhängig von der Verfügbarkeit der Stadien. Jeweils aktuelle Trainingszeiten finden Sie unter der Web-Site der Abteilung (www.eisschwaben.de) bzw. im Abteilungsbericht. Anfragen sind auch direkt als E-Mail an info@eisschwaben.de unter o. g. Tel. Nummer möglich.

Faustball Martin Horber, Tel.: 592032, Sellmann Jörg Tel.: 3157418

Allgem Training keine Angaben
1./2. Mannschaft

Fechten Hankel Peter Tel. 3496969, Rusch Astrid Tel.: 9089432

Kinder u. Jugendliche	Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	Turnhalle Schillerschule, Schackstr. 36
Kinder JG 2001-2005	Mittwoch	16:00 - 18:00	Uhr) Über die Belegung der Zeiten
Jugendliche, Erwachsene, Turnierfechter	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr) bzw. des Trainingsortes
Kinder JG 2001-2005, Anfänger	Freitag	16:00 - 18:00	Uhr) laufen zur Zeit Abstimmungsgespräche
Jugendl., Erwachsene, Turnierfechter	Freitag	18:00 - 21:00	Uhr) mit den Verantwortlichen

Fußball J. Löffler Tel.: 0174/3011875/Fr. Meissle Tel.: 0821 553819 /D. Heinrich 0171 2372886

Jugend

U19 (Merkel Georg 0170/3390156)	Sa/So	00:00 - 00:00	Uhr	
U17 (Pawlitschko D. 0151/22657031)	Dienstag	16:30 - 18:00	Uhr	
U15 (Kast T. 0171/6013878)	Donnerstag	16:30 - 18:00	Uhr	
U14 (Cukuryut Faruk 0176/38532613)	Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	
U13 (Knab Frank 0176/52583776)	Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Achtung Zeiten und Hallen sind noch nicht vergeben
U12 (Heinrich 0171/2372886))	Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	
U11 (Müller Jannik 0177/3140615)	Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	
U10 (Mardaus M. 0176/64934438)	Montag	16:30 - 18:00	Uhr	
U 9 (Pawlitschko S. 0151/51411854)	Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	
U 8 (Stanik Michael 0170/7735599)	Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	
U 7 (Heinrich 0171/2372886)				

Damen

U15 + U16 Juniorinnen	Dienstag	18:00 - 19:30	Uhr	Vereinshalle
U 17 Juniorinnen	Donnerstag	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
U 17 Juniorinnen	Freitag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS
U 13 Juniorinnen	Mittwoch	17:00 - 18:30	Uhr	Vereinshalle
noch offen	Freitag	19:00 - 20:00	Uhr	Berufsschule 6

Senioren

Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr RWS nach Absprache m. Basketball
Beginn ca. Mitte Nov. bis Mitte Febr.

Hockey Tinnesz Holger Tel.: 4540523							
Herren	Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg			
Herren	Freitag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg			
Damen	Mittwoch	18-30 - 20.00	Uhr	Sporthalle Augsburg			
Damen	Freitag	18-30 - 20.00	Uhr	Sporthalle Augsburg			
Jugend männl.	Dienstag	18.30 - 20.30	Uhr	Sporthalle Haunstetten			
Jugend männl.	Donnerstag	17.00 - 20.00	Uhr	Sporthalle Augsburg	Jugend A		1991 - 1994
Knaben B,C	Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	Jugend B		1993 - 1996
Knaben B,C	Freitag	16:00 - 17:30	Uhr	Sporthalle Augsburg	Knaben/Mädchen A		1995 - 1998
Mädchen A, weibl. Jugend	Mittwoch	18:30 - 20.00	Uhr	Sporthalle Augsburg	Knaben B		1997 - 2000
Mädchen A, weibl. Jugend	Freitag	17:15 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	Knaben C		1999 - 2002
Mäd. D, Knaben D	Freitag	16.00 - 18:00	Uhr	Vereinshalle	Knaben/Mädchen D		2001 - 2004
Eltern / Senioren	Donnerstag	18.30 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	Minis		2003-
Kanu Horst Woppowa, Tel.: 709519							
Schüler B + C	bis ca 10 J	Montag	17:30 - 19:00	Uhr	VS Rotes Tor		
		Freitag	16:30 - 18:30	Uhr	Bootshaus		
Schüler A / Jugend	11 - 14 J.	Montag	16:30 - 17:30	Uhr	Vereinshalle		
		Montag	17:30 - 19:00	Uhr	VS Rotes Tor		
		Freitag	15:00 - 18:00	Uhr	Bootshaus		
Jugend/Junioren/Aktive		Montag	17:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle		
		Di. - Fr.	nach Vereinbarung		Bootshaus		
Alle Mitglieder		Freitag	19:00 - 22:00	Uhr	Bootshaus		
Rollentraining		Samstag	19:00 - 20:30	Uhr	Hallenb. Schwimmschulstr. alle 2 W.		
Leichtathletik Erich Wachinger Tel.: 84658							
Schüler/-innen	Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	VS Blériotstr.			
Krafttraining	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg			
	Donnerstag	20:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg			
Jugend/ AK I	Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule			
Alte Herren	Dienstag	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule I Völkstr.			
Krafttraining/Jugend	Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	Berufsschule/Kraftraum			
Jugend/Aktive (Wurf)	Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle			
Lauftraining	Donnerstag	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion			
Jug./Akt./ Technik/Lauf n. Absprache	Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	ÜL Neumair			
Tischtennis Stowasser Tel.: 513593							
Damen und Herren	Mo u. Mi	20:00 - 22:30	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)			
Turnen Pamela Brendel, Tel: 0177/5075900 ; Nicole Zaar Tel.: 0821/50896166 nicole.zaar@freenet.de							
Bewegungsspaß-Kurse für die Kleinsten mit Mama, Papa usw.							
Kinder (1 - 4 Jahre)	Mittwoch	15:30 - 16:15	Uhr	Turnhalle St. Max			
<i>Anfragen zu Bewegungsspaß-Kursterminen bitte direkt bei Nicole Zaar (0821/50896166 o. nicole.zaar@freenet.de) da auch die Möglichkeit für eien Quereinstieg besteht. (1 Kurs besteht aus 10-12 Kurstager</i>							
Allgemeines Turnen (Einsteiger und Fortgeschrittene)							
Mutter und Kind (- 4 Jahre)	Montag	16:00 - 16:45	Uhr	VS St. Anna			
Kinder (4 - 7 Jahre)	Montag	17:00 - 18:00	Uhr	VS St. Anna			
Kinder (7 - 12 Jahre)	Montag	18:00 - 19:00	Uhr	VS St. Anna			
Kinder (4 - 7 Jahre)	Dienstag	14:30 - 15:30	Uhr	Vereinshalle			
Geräteturnen (Fortgeschrittene)							
Mädchen	Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr	Fuggergymnasium			
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle			
Jungen	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle			
Kunstturnen/Leistungsturnen im Leistungszentrum							
Nachwuchsgruppe	Dienstag	16:30 - 18:30	Uhr	Arberhalle)			
	Donnerstag	16:30 - 18:30	Uhr	Arberhalle)			
Kunstturnen weibl.	Mo, Mi, Fr	16:30 - 20:00	Uhr	Arberhalle)	Die genauen Trainingsmöglichkeiten		
	Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Arberhalle)	und -Tage werden direkt mit dem Trainer		
Kunstturnen männl.	Mo bis Fr	16:30 - 20:00	Uhr	Arberhalle)	und Eltern abgestimmt		
	Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Arberhalle)			
Angebote für Sportstudenten							
Turnen und Üben f. Studenten	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Arberhalle			
	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle			
Gesundheit							
Rückenschule	Montag	19:30 - 20:30	Uhr	VS St. Anna			
	Dienstag	10:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle			
	Donnerstag	18:30 - 19:30	Uhr	Fuggergymnasium			
Damengymnastik	Dienstag	19.00 - 20.00	Uhr	Ulrichschule, Maximilianstr.			
Gymnastik und Fitneß							
Ski- u. Konditionsgymnastik	Dienstag	19:30 - 20:30	Uhr	Vereinshalle			
Allgemeines Bewegungsangebot	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle			
Bewegungskünste							
Bewegungskünste/Jonglieren	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle			
Wintersport Roland Schneider Tel.: 812631							
Ski-gymnastik ,allgemein	Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Jakob-Fugger-Gymn. (Halle1)			

Gesamtwertung auf dem 4. Platz. Freuen wir uns auf weitere spannende Wettkämpfe im SUP Stand up Paddeln und auch auf tolle Fotos.

Was ist dies für eine Sportart? Das SUP oder auch Stehpaddeln, Stand-Up-Paddle-Surfing (engl. Paddelsurfen im Stehen) ist eine Wassersportart, bei der der Sportler aufrecht auf einer Art Surfbrett steht und mit einem Stechpaddel Vortrieb zur Fortbewegung erzeugt. Aber die Familie Bolg kann uns diese Sportart bestimmt bei Gelegenheit am Lech oder Kuhsee live vorführen.

LEW Cup

Alexander Grimm beim LEW Cup am Start, er gewinnt vor Andre Kupka bei den K 1 Herren mit 100,54/2 - Alexander Grimm fährt Tagesbestzeit.

Junioren männlich Kajak Einer

01. Platz Samuel Hegge mit 109,21/2 Kanu Schwaben
02. Platz Stephan Olsowski mit 124,98/2 Kanu Schwaben
03. Platz Peter Ohmayer mit 126,09/6 Kanu Schwaben

bei der weiblichen Jugend belegte Birgit Ohmayr mit 153,63/8 im Canadier Einer den ersten Platz

Ein spannender Wettkampf und das schöne Wetter lockte doch Zuschauer an die Wettkampfstrecke, Lob an Elisabeth Micheler-Jones und ihre Mitarbeiter für die Organisation.

Jugend männlich und Jugend weiblich beim LEW Cup 2012, Leo Bolg siegt bei der Jugend!

Jugend männlich im Kajak Einer

01. Platz Leo Bolg mit 112,34/2 Kanu Schwaben
 02. Platz Jonas Hegge mit 122,90/0 Kanu Schwaben
- weitere Plätze:* 04. Felix Bernert/Kanu Schwaben, 05. Jakob Mayer/Kanu Schwaben

Jugend weiblich im Kajak Einer

01. Platz Selina Jones mit 128,68/4 Kanu Schwaben
 02. Platz Birgit Ohmayer mit 137,67/4 Kanu Schwaben
- weitere Plätze:* 04. Selene Bundt/Kanu Schwaben

Canadier Zweier – gemischte Starts – die mutigen Mädels kämpften bis zum Schluss!

01. Platz Holzapfel-Holzapfel mit 167,86/6 Kanu Schwaben
02. Platz Ohmayr-Jones mit 307,25/118 Kanu Schwaben
03. Platz Bundt-Hegge mit 459,27/264 Kanu Schwaben

LEW Cup auf der Jugendstrecke und Olympiakanal, Elena Apel – sie wurde zweite im K 1 und erste im C 1

Die Schüler A bis Leistungsklasse hatte ihre Wettkampfstrecke am Nachmittag auf dem oberen Eiskanal und Olympiakanal.

Das herrliche Wetter am 3.10. hielt aus, obwohl sich manch dunkle Wolke am Himmel zeigte. Die Strecke war auch hier nicht leicht ausgehängt aber machte den Sportlern sichtlich Spaß. Birgit Ohmayr hatte insgesamt fünf Läufe, ein ganz schön hartes Programm aber sie genoss die Fahrten auf heimischer Strecke genauso wie die anderen Sportler.

männliche Schüler A Kajak Einer

02. Platz Lukas Stahl mit 119,73/2 Kanu Schwaben
 03. Platz Sebastian Bundt mit 127,92/8 Kanu Schwaben
- weitere Plätze:* 04. Niklas Lettenbauer/Kanu Schwaben, 05. Philipp Hanke/AKV, 06. David Fahrländer/Kanu Schwaben, 07. Noah Hegge/Kanu Schwaben

weibliche Schüler A Kajak Einer

01. Platz Anne Bernert mit 139,55/4 Kanu Schwaben
02. Platz Elena Apel mit 141,40/8 Kanu Schwaben
03. Platz Paula Malchers mit 168,46/6 Kanu Schwaben
04. Platz Anja Kraus und 05. Platz Antonia Konrad/KSA

männliche Schüler A Canadier Einer

02. Platz Noah Hegge mit 284,12/116 Kanu Schwaben

weibliche Schüler A Canadier Einer

01. Platz Elena Apel mit 211,80/60 Kanu Schwaben
02. Platz Anne Bernert Kanu Schwaben

Schüler B weiblich und Schüler B männlich

01. Platz Ohmayer/Dorfschmid im C II SCH B männlich/KSA

weibliche Schüler B Kajak Einer

01. Platz Chiara Jones mit 122,82/4 Kanu Schwaben
02. Platz Franziska Hanke mit 142,96/2 Kanu Schwaben

männliche Schüler B Kajak Einer

01. Platz Luca Kreutner mit 126,66/0 Kanu Schwaben
 02. Platz Jakob Ohmayer mit 132,18/4 Kanu Schwaben
- weitere Plätze:* 05. Kim Dorfschmid/Kanu Schwaben, 07. Manuel Hartmann/Kanu Schwaben, 09. Julian Lindolf/Kanu Schwaben

Hut ab vor der starken Leistung auf der nicht leicht gehängten Jugendstrecke LEW Cup 2012 und schwäbische Meisterschaft im Kanuslalom.

Am Vormittag waren die „kleinsten“ Kanuten und Kanutinnen am Start, begonnen wurde mit den Schülern C weiblich, dann männliche SCH C sowie SCH B weiblich und SCH B männlich, ganz zum Schluss noch zwei wagemutige C 1 Fahrerinnen.

weibliche Schüler C Kajak Einer (auf der Jugendstrecke)

01. Platz Emily Apel mit 96,18/0 Kanu Schwaben
02. Platz VivikaDiedam mit 96,72/0 Kanu Schwaben
03. Platz Marlene Konrad mit 99,40/0 Kanu Schwaben
04. Platz Stefanie Bauer mit 103,12/0 Kanu Schwaben
05. Platz Nina Bernert mit 121,98/6 Kanu Schwaben

männliche Schüler C Kajak Einer

02. Platz Alexander Kempfle mit 109,31/4 Kanu Schwaben

Wildwasser Extreme Weltmeisterschaft in Österreich

Unsere Kanu Schwaben Extrem Sportler (die sieben Schwaben) mal vorgestellt:

Basti Lexa: Geboren am 21.09.1989; Wohnort: Reichertshausen; Kajakfahren seit 2003; Teilnehmer in der Wildwasser Extrem Kajak Weltmeisterschaft Sickline: 4x; 2009: 44. Platz, 2010: 11. Platz, 2011: 27. Platz, 2012: 65. Platz.



Fabian Dörfler: Geboren am 08.09.1983; Wohnort: Augsburg; Kajakfahren seit 1991; Teilnehmer in der Wildwasser Extrem Kajak Weltmeisterschaft Sickline: 5x; 2008: 20. Platz, 2011: 6. Platz, 2012: 5. Platz



Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!



Schwierige Arbeiten auf der Wildwasser Extreme Weltmeisterschafts-Strecke in Österreich

Jakobus Stenglein: Geboren am 11.08.1980; Wohnort: Augsburg; Kajakfahren seit 1988; Teilnehmer in der Wildwasser Extrem Kajak Weltmeisterschaft Sickline: 5x; 2008: 14. Platz, 2009: 3. Platz, 2010: 29. Platz, 2011: 25. Platz, 2012: 4. Platz; 2011: Wildwasser Extreme Outdoor Games 1. Platz im Team.



Markus Hummel: Geboren am 09.06.1984; Wohnort: Augsburg; Kajakfahren seit 1994; Teilnehmer in der Wildwasser Extrem Kajak Weltmeisterschaft Sickline: 4x; 2012: 49. Platz.



Lukas Kalkbrenner: Geboren am 25.03.1988; Wohnort: Augsburg; Kajakfahren seit 1998; Teilnehmer in der Wildwasser Extrem Kajak Weltmeisterschaft Sickline: 4 x; 2008: 11. Platz, 2010: 3. Platz, 2011: 22. Platz, 2012: 11. Platz; 2011 :Wildwasser Extreme Outdoor Games 1. Platz im Team.



Philip Baues: Geboren am 29.06.1983; Wohnort: Augsburg; Kajakfahren seit 1994; Teilnehmer in der Wildwasser Extrem Kajak Weltmeisterschaft Sickline: 3x; 2008: 15. Platz, 2011: 39. Platz, 2012: 32. Platz.



Thilo Schmitt: Geboren am 23.12.1982; Wohnort: Augsburg; Kajakfahren seit 1990; Teilnehmer in der Wildwasser Extrem Kajak Weltmeisterschaft Sickline: 4x; 2008: 1. Platz, 2009: 6. Platz, 2010: 4. Platz, 2012: 12. Platz.



Stolzer Kanu Schwaben Präsident Horst Woppowa – gleich vier Schwabenkanuten im Finale der Top 15 – Jakobus Stenglein schoss diesmal den Vogel ab!

Wildwasser Extreme Kayak Weltmeisterschaft Sickline an der berühmten Wellerbrücke (Abschnitt an der wilden Öztaler Ache in Ötz /Österreich)

Der erst 24-jährige Neuseeländer Sam Sutton gewann zum dritten Mal in Folge beim fünfjährigen Jubiläum der Wildwasser Extreme Kayak Weltmeisterschaft Sickline 2012 den Weltmeistertitel vor dem Slowenen Dejan Kralj und mit Platz drei belegte Mike Dawson aus Neuseeland den dritten Platz.

130 der besten Wildwasser Extrempaddler aber auch Freestyle Top Paddler und Slalompaddler aus 30 verschiedenen Nationen trugen an der Wellerbrücke ihren seit fünf Jahren fest im Kalender vorgemerkten Oktobertermin der Weltmeisterschaften in massivstem Wildwasser (Stufe V) aus, diese berühmte Strecke an der Wellerbrücke ist eine der schwierigsten und legendärsten Wildwasserstrecken der Welt und jedes Jahr verändert sich durch Hochwasser bzw. Schneeschmelze ihr Lauf. Zuerst müssen die Wildwasserpaddler einen sechs Meter hohen

Fels hinunterfahren und dann durch die verblockte Öztaler Ache durch Strudel, Walzen und Wirbel fahren, vorbei am TNT Katarakt über einen Wasserfall (berühmt als Championskiller, hier hat schon mancher Favorit seinen Lauf verpatzt) und neuerdings hat sich eine neue Walze kurz vor dem Championskiller gebildet, diese müssen die Extremkayaker auch noch durchfahren, also Spannung pur. Zudem eine begrenzte Teilnehmerzahl an der WW Extrem Kayak Weltmeisterschaft und aus Sicherheitsgründen sind in dem engen Tal auch nur 500 Zuschauer zugelassen. Bergrettung, Rotes Kreuz, Wasserrettung und jede Menge Helfer an der Strecke sorgten für einen reibungslosen Ablauf der WM.

Nach den Qualifikationsläufen am Freitag blieben nur noch 48 Sportler übrig. Die Schwabenkanuten waren mit Topkanuten angereist, insgesamt waren 32 deutsche Sportler am Start. Den Sprung in das Finale 1 der 48 Sportler verpasste äußerst knapp Markus Hummel und auch Basti Lexa (Kanu Schwaben). Der 48. aus der Quali musste gegen den erstplatzierten aus den beiden Qualifikationsläufen kämpfen, in diesem Fall traf es den Schwabenkanuten Jakobus Stenglein, der gegen Mike Dawson aus Neuseeland fuhr. Als Glückskind der Wildwasser Extreme Weltmeisterschaft schaffte er es tatsächlich, sich bis auf Platz vier (knapp an einem Medaillenplatz vorbeigeschrammt) vorzuarbeiten.

Dienstlich bedingt, konnte der 32-jährige erfahrene Sportler (2009 Bronze bei der Adidas Sickline Weltmeisterschaft an gleicher Stelle) erst kurz vor den Qualifikationsläufen in Ötz eintreffen und qualifizierte sich gerade noch als 48. für die Finalläufe. Das erste Duell gegen Mike Dawson gewann zwar der Neuseeländer, aber durch seinen knappen Abstand zum Gewinner dieser Runde – zusammen mit dem Franzosen Eric Deguil – konnten die beiden als beste „Lucky Looser“ in die nächste Runde einziehen. Die Spannung stieg, würde es Jakobus Stenglein – der als letzter an den Start ging – schaffen, den stark fahrenden Franzosen Eric Deguil auch zu bezwingen? Ja, Jakobus vollzog den Sprung ins Finale der TOP 15, dort tummelten sich die besten hochkarätigen Sportler der Welt. Aber, Deutschland war mit sechs Sportlern bei den verbliebenen TOP 15 am Start (Kanu Schwaben mit vier Sportlern, AKV mit einem Sportler und Rosenheim mit einem Sportler).



Stolzer Horst Woppowa – v.l.n.r.: Jakobus Stenglein, Fabian Dörfler, Horst Woppowa, Philip Baues und Thilo Schmitt,

Jakobus Stenglein startete als erster und überraschte alle mit einer Fahrzeit von 0.58.74 auf der schwer verblockten Strecke und konnte bis fast zum Schluss im Hot Seat neben der Miss Sickline sitzen bleiben (die erstplatzierten haben das Recht im Hot Seat zu verweilen) und wurde letztendlich vierter. Sein Vereinskamerad Fabian Dörfler – der auch top in Form war – belegte mit einer Fahrzeit von 0.59.21 die 280 Meter lange schwierige Strecke, Fabian wurde fünfter. Der Rosenheimer Tobias Kargl folgte auf dem sechsten Platz und der Bronzemedallengewinner von London Hannes Aigner/AKV Augsburg fuhr sich auf den achten Platz. Die beiden weiteren Schwabenkanuten Lukas Kalkbrenner (er hatte den mehrfachen Weltmeister Eric Jackson aus den USA aus dem Rennen gekickt) belegten die Plätze elf und Thilo Schmitt (Weltmeister des Jahres 2008) den zwölften Platz. Der Silbermedallengewinner im Kanuslalom Olympia 2012 aus der Tschechei Vavrinec Hradilek fand sich auf dem dreizehnten Platz wieder.

Jakobus Stenglein – als erfahrener Wildwasser Extrem Kayaker nunmehr zum fünften Mal auf der Weltmeisterschaft an der Wellerbrücke dabei war mit seiner Platzierung äußert zufrieden. „Ich bin ja erst sehr spät angereist und er hatte bei der Qualifikation nicht das richtige Boot zur Verfügung, bei den Finalläufen habe ich das Boot gewechselt. Ich habe ja beruflich nicht mehr die Möglichkeit so viel zu trainieren wie die anderen Athleten. Diesmal hatte ich enorm viel Glück und bin total überrascht, so weit gekommen zu sein und außerdem wollte ich zeigen, was ich trotzdem drauf habe und die anderen Athleten ein bisschen ärgern, die das ganze Jahr mit dem Boot unterwegs sind. Die Wildwasser Extreme Weltmeisterschaft an der Wellerbrücke finde ich super, ganz besonders außerdem, dass dieses Event so viel Interesse bei den Medien findet, das ist sehr wichtig für die Sportart und ich unterstütze das jede Sekunde.“ 13 Fernsehsender und Eurosport übertrugen diese Weltmeisterschaft und eine große Anzahl von Fotografen wagten die Kletterei in die tiefe Schlucht, um die besten Fotos der Extremkayaker zu schießen.

Wir befragten Horst Woppowa – der wie jedes Jahr zum Anfeuern und Daumendrücken vor Ort war – nach seinen Eindrücken. „Grandiose Leistungen und besonders stolz bin ich

auf die Augsburger Erfolge, so stark wie die unterwegs waren und sie können mit ihren Leistungen mehr als zufrieden sein in diesem super Starterfeld der weltbesten Kanuten“.

Finale Top 15:

1. Platz Sam Sutton/Neuseeland	0:56:92
2. Platz Dejan Kralj/Slowenien	0:57:81
3. Platz Mike Dawson/Neuseeland	0:58:38
4. Platz Jakobus Stenglein/Deutschland/KSA	0:58:74
5. Platz Fabian Dörfler/Deutschland/KSA	0:59:21
6. Platz Tobias Kargl/Deutschland KKR	0:59:91
7. Platz Lukas Kubrican/Tschechien	1:00:21
8. Platz Hannes Aigner/Deutschland/AKV	1:00:27
9. Platz Jamie Sutton/Neuseeland	1:01:12
10. Platz Isaac Levinson/USA	1:01:30
11. Platz Lukas Kalkbrenner/Deutschland/KSA	1:02:37
12. Platz Thilo Schmitt/Deutschland/KSA	1:03:06
13. Platz VavrinecHradilek/Tschechien	1:03:17
14. Platz Viktor Legat/Tschechien	1:03:46
15. Platz Joe Morley/Great Britain	1:04:72

Leider hatte der Schwabenkanute Philipp Baues Pech und belegte den 32. Platz im Gesamtklassement, Markus Hummel den 49. Platz und Basti Lexa den 65. Platz

Rafter stark beim Europacup in Augsburg

Europacup im Rafting in Augsburg auf dem Lech und auf dem Olympiakanal.

Am Wochenende 20./21.10.2012 trafen die Teams aus Deutschland, Belgien und Niederlande aufeinander um den Europacup im Rafting auf dem Lech und auf dem Olympiakanal auszufahren.

Am Samstag ging es mit dem Sprint los, die Ergebnisse ergaben dann die Reihung für das Head-to-Head Rennen auf dem Olympiakanal (Beginn am oberen Eiskanal und durch die Waschmaschine , Bogenbrücke und die Restaurantwalze zum Ziel).





Nachmittags folgte der Slalomwettbewerb mit zwei Durchgängen. Die Ausgangsposition für das am Sonntag anstehende Down River Rennen auf dem Lech (Start am Hochzoller Wehr bis zur MAN Brücke), hier mussten die Rafter noch gut 20 Minuten auf dem Lech kämpfen um nicht zurückzufallen.

Eurocup Sieger in Augsburg wurden in der Gesamtwertung die belgischen Mädchen Raftgirls 1 mit 988 Punkten vor AKV 2/ Deutschland, hier erreichte das Augsburger Damenteam mit Linda Kaindl, Sylvia Winter, Steffi Neubauer und Franz Biechler den zweiten Platz. Den dritten Platz belegte das niederländische Damenteam mit Aquamania mit insgesamt 806 Punkte.

Die Plätze vier und sechs gingen an den AKV mit den Besetzungen AKV1 mit Iris Breuer, Daniela Anderl, Sofia Tsantilas, Julia Aigner und Andrea Wanzel (E), Platz vier mit 741 Punkte und Platz sechs ging an die Raftmuddis vom AKV mit den Damen Sylvia Strauß, Heike Klein, Claudia Holl und Siegrid Hanke.

Eurocup Sieger in Augsburg wurden in der Gesamtwertung des Wochenendes die Rafter von den Kanu Schwaben mit KSA 2/ Deutschland mit 964 Punkte mit der Besetzung Merlin und Gabriel Holzapfel, Rene Mühlmann und Peter Micheler, zweite wurden ebenfalls Rafter der Kanu Schwaben mit Sebastian





Schüssler, Max Remmele, Fabian Bär und Ludwig Wöhl (E) Leo Anzinger mit 916 Punkte. Den dritten Platz belegte das niederländische Herrenteam Wildwaterschool DWD mit 783 Punkte. Die Mannschaft Kanu Schwaben mit KSA 3 mit den Raftern Peter Ohmayer, Samuel Hegge, Leo Bolg, Siegfried Beier (E) Fabian Schüssler fuhr sich auf den vierten Platz mit 727 Punkte, gefolgt vom AKV Team Augsburg 1 mit Robert Dorner, Christian Hafner, Michael Steinherr, Jochen Knorz (E) Thomas Funke, welche 678 Punkte erreichten. Das AKV Team „Just for Fun“ und „Nicki und die starken Männer“ belegten im Endresultat die Plätze sieben und acht mit 612 bzw. 598 Punkte.

Zur Wertung als Deutsche Meisterschaft konnte der Europacup nicht herangezogen werden, da einige Teams kurzfristig absagen mussten. Aber im nächsten Jahr gibt es ja wieder die Gelegenheit am Eiskanal und auf dem Lech die Deutsche Meisterschaft im Rafting auszutragen!

► Allgemeines

Budweis war eine Reise wert!

Lisa Micheler-Jones wieder zurück mit ihrem Trupp Schwabekanuten!

Also wir sind am Sonntag 28.10.2012 wieder gut in Augsburg angekommen. Die Strecke in Budweis ist sehr anspruchsvoll. Im Mittelstück der Strecke kommen drei Abfälle hinter einander. Wir hatten gutes Training. Besonders die Jungs (Jugend und Noah) hatten Spaß auf der Strecke. Als Trainer waren noch der Florian Franzl und Jürgen Kraus dabei. Insgesamt waren sieben A-Schüler (Anne Bernert, Paula Malchers, Chiara Jones, Sina Moeser, Noah Hegge, Jakob Ohmayer, Kim Dorfschmid) und acht Jugendfahrer (Sebastian Bundt, Tim Wollenschläger, Felix Bernert, Jakob Mayer, Selene Bundt, Elena Apel, Lisa Konrad, Anja Kraus) dabei. Leider hat uns das schlechte Wetter auch erwischt. Am Samstag Vormittag bei der ersten

Trainingseinheit fing es an zu regnen, der Regen ging dann im Laufe des Tages in Schnee über. Sodass es bei der 2. TE heftig schneite. Der Schnee blieb gleich liegen. Es war zudem auch noch windig. Trotzdem waren alle fleißig beim trainieren und ließen sich vom schlechten Wetter nicht beeinflussen. Am Samstag abend ging es dann in die Altstadt nach Budweis. Die sehr schön ist. Hier entstand auch das Gruppenbild vor irgendeinem historischen Gebäude. Die Jungs fingen dann eine Schneeballschlacht an. Der Flo jagte alle durch die Gassen. Alle hatten sichtlich Spaß an dieser Aktion. Gott sei Dank, hatten Alex Zengler und Peter Kreps am Freitag noch die Winterreifen auf die Busse montiert. Alex hatte zusammen mit Peter am Donnerstag Abend die Reifen noch von Johannes Walch geholt und am Freitag einen Arbeiter aus seiner Werkstatt an das Bootshaus geschickt um die Winterreifen auf den neuen und den mittleren Bus zu wechseln. Alex kümmert sich ja nun um die Vereinsbusse. Danke nochmals an beide für diese Aktion. Ansonsten hätten wir nicht nach Budweis fahren können bzw. hätten wir Schwierigkeiten gehabt über das Tschechische Gebirge am Sonntagabend zurück nach Bayern zu gelangen. Das Resümee war: Training gut, Wetter schlecht, Unterkunft na ja, Essen - Frühstück Top, Abendessen gewöhnungsbedürftig.

Olympiamedaillengewinner vom BKV Bezirk Schwaben geehrt!

Mit einem Paddelspalier wurden die beiden Kanuslalom Olympiamedaillengewinner Sideris Tasiadis/Silbermedaille im C 1 Herren London 2012 und Hannes Aigner/Bronzemedaille im K 1 Herren London 2012 in Dillingen im Sportparadies durch den BKV Bezirk Schwaben empfangen, dann ging es zum Fotoshooting und anschließend wurden die beiden Augsburger Sportler herzlich vom Ex-Bürgermeister Hans-Jürgen Weigl (er war als Vertreter des Landkreises beim Empfang) und Walter Fuchsluger als Vertretung der Stadt Dillingen mit launigen Worten und Geschenken geehrt.

Mit vor Ort waren der Bayerische Kanupräsident Oliver Bungers, BKV Bezirk Schwaben Vorsitzender Günther Englet, die beiden Nationaltrainer des DKV Thomas Apel (K1H) und Sören Kaufmann (C1H) sowie Kanu Schwaben Präsident Horst Woppowa: Karl Heinz Englet, Stadtrat der Stadt Augsburg und als Vertreter des AKV Manfred Scheppach sowie geladene Gäste.

Bei der Ehrung im Sportparadies Dillingen wurden auch die Filme der beiden Läufe in London 2012 gezeigt, anschließend gab es leckeres bayerisches Essen.

Die beiden Vorzeigesportler aus Augsburg freuten sich, auch in Dillingen ihre Medaillen den Interessierten zeigen zu können und genossen sichtlich die Ehrung des Bezirksvorsitzenden Günther Englet am 19.10.2012

German Mastership

In diesem Jahr fanden die Deutschen Meisterschaften der Altersklassen - die „German Masters“ - auf der Lippe in Dorsten-Östlich statt. Die Lippe weist dort ein Gefällstück mit entsprechendem Wellengang auf, zu diesen German Masters im Kanu reisten 157 Sportler aus 45 Vereinen aus Deutschland an, um die Sieger der jeweiligen Altersklassen herauszufahren.

Die Schwabenkanuten waren mit einem kleinen Team angereist. Wilfried Denninger bei den K 1 Herren Altersklasse D wurde dritter, Dieter Keck bei den K 1 Herren Altersklasse C neunter, Stefan Schäfer bei den K 1 Herren Altersklasse B wurde 23, in der K 1 Herren Mannschaft belegten die drei in der Endauswertung den 11. Platz. Auch eine Dame war am Start, in der Altersklasse A wurde Roxana Lorenz dritte. Glückwunsch an Wilfried und Roxana.

Ehrung der Olympia Medaillengewinner 2012

Verteidigungsminister ehrt Spitzensportler der Bundeswehr

Bundesminister der Verteidigung Thomas de Maizière hat am Montag, 8. Oktober 2012, im Beisein des Generaldirektors des Deutschen Olympischen Sportbundes, Dr. Michael Vesper, und weiterer Ehrengäste die Teilnehmer der Bundeswehr an den XXX. Olympischen Sommerspielen 2012, der Biathlon-WM 2012 und der Leichtathletik-EM 2012 geehrt.

Im Rahmen eines Empfangs im Gästecasino des Verteidigungsministeriums am 2. Dienstsitz in Berlin würdigte Minister de Maizière die Leistungen der mehr als 115 anwesenden Sportsoldaten.

An den diesjährigen Olympischen Sommerspielen in London haben 115 Spitzensportler der Bundeswehr (74 Männer und 41 Frauen) teilgenommen. Damit waren knapp ein Drittel der deutschen Olympiateilnehmer Bundeswehrangehörige.

Dazu gehören auch die fünf Slalom-Kanuten Jasmin Schornberg, Hannes Aigner, Sideris Tasiadis, David Schröder, Frank Henze und die acht Kanu-Rennsportler Tina Dietze, Katrin Wagner-Augustin, Silke Hörmann, Ronald Rauhe, Jonas Ems, Andreas Ihle, Marcus Groß und Tim Wieskötter des Olympiateams von London 2012.

Die Bundeswehr fördert bis zu 744 deutsche Spitzensportlerinnen und -sportler in 15 Sportfördergruppen der Bundeswehr. Darüber hinaus stehen rund 40 Dienstposten für das notwendige Führungs- und Stammpersonal in den Sportfördergruppen zur Verfügung.

Ehrung durch den Hauptverein

Ehrung von Sideris Tasiadis durch den Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg am 25.10.2012 durch den Präsidenten Hans-Peter Pleitner. Sideris Tasiadis hat in der Delegiertenversammlung eine „goldene Sieger-Nadel“ vom TSV 1847 Schwaben erhalten.

Bei der JHV des Hauptvereins TSV 1847 Schwaben Augsburg wurde unser Schwabenmitglied Horst Naser (langjährig im Einsatz als Kassenprüfer) vom Präsidenten Hans-Peter Pleitner für die 50-jährige Mitgliedschaft bei den Kanu Schwaben geehrt. Die beiden Schwabenkanuten Susanne Geuser und Gerhard Müller wurden bei der Jahreshauptversammlung des Hauptvereins TSV 1947 Schwaben Augsburg am 25.10.2012 vom Präsidenten Hans-Peter Pleitner zur 25-jährigen Mitgliedschaft bei den Kanu Schwaben geehrt.

Weitere Schwabenkanuten standen auf der Ehrungsliste, die aber leider verhindert waren.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2013: 07.01.2013

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß



Ein Jahr Paßform Garantie

ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.



WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück

ASS Autositze

SCHNIERLE

Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

ILZHÖFER
INHABER/WALCH

Tel. 0821 - 560 800 www.ilzhoefer.com

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets

Persönlich, regional, transparent, günstig!



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl ☎ 0 82 31/60 90 10
 ggeerrmmaann@aol.com
 leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

Herbstmeeting in München

Auch am Ende der Saison immer noch fit!

Unsere Leichtathleten haben beim Münchner Herbst-Meeting am Sonntag, den 23.09.2012 sehr gute Ergebnisse erzielt.

Aleksandar Askovic (M15) gewann den Weitsprung mit neuem Vereinsrekord von 5,93m. Neue persönliche Rekorde stellte er im Stabhochsprung mit 3,24m und im Speerwurf mit 38,60m auf.

Philipp Deutsch (M15) bestätigt auch seine gute Form. Er sprang im Hochsprung 1,68m und im Weitsprung 5,51m.

Marko Stojakovic (M13) belegte den ersten Platz im Weitsprung mit neuem persönlichem Rekord von 4,73m. Im 75m-Lauf erzielte er 10,29s.

Zoran Askovic beendete die Saison im Stabhochsprung mit guten 3.94m. (Ask)

DMM in Donauwörth

Den Abschluss der Leichtathletik Sommersaison bilden traditionell die Wettkämpfe der Schwäbischen DMM Mannschaftsmeisterschaften. Ebenso traditionell fanden diese im Stauferparkstadion Donauwörth bei traditionell nebligen dann sonnigen Bedingungen statt. Die LG-Augsburg Teams der Männer, Männlichen Jugend U18 und U16 sowie der weiblichen Jugend U18 stellten sich den Wettkämpfen mit den anderen schwäbischen Mannschaften.



Christoph Bange

Die Männermannschaft trat in der Besetzung Christoph Bange, Klaus Lautenbacher, Christina Pfänder, Kim Dominik Seyfried, Marius Brahm und Zoran Askovic an. Christian Pfänder absolvierte dabei ein Mammutprogramm mit Starts über 5000m, 800m und 400m. Speerwurfspezialist Kim-Dominik Seyfried erinnerte an alte Zehnkampfzeiten.

Mit seinen Starts in den Wurfdisziplinen Kugel (12,93m) und Diskus (38,81m) und der

4x100m Staffel steuerte er wertvolle Punkte bei. Besonders gespannt war er auf den Hochsprung, den er ebenso wie sein Teamkollege Zoran Askovic mit ordentlichen 1,68m beendete. Am Ende erreicht das Team den 4. Platz.

Die Jugendlichen der U16 belegten in der Endwertung den 1. Platz. Die Routiniers Aleksandar Askovic, Philipp Deutsch und Brian Weisheit trugen mit durchweg guten Leistungen Punkte auf das Wertungskonto. Raphael Heganauer debütierte in seinem ersten Leichtathletikwettkampf über die 100m in 12,76s und war an der zu der Zeit von 47,42s über die 4x100m Staffel beteiligt, eine Leistung, die im Rahmen Zeiten der älteren Kollegen angesiedelt war. Watcharaphon Pothila (Win) zeigte,



Unser MJ U16-Team

dass er nicht nur über die 100m flott unterwegs ist. Im abschließenden 800m Rennen blieb er mit 2:21,41 nur knappe 2,5 Sekunden hinter Ausdauerspezialist Brian Weisheit. (Sai)

Anni Schlosser verstorben

Anni Schlosser im Jahr 2006



Im Alter von 92 Jahren verstarb am 28. Oktober 2012 unser ältestes Mitglied in ihrer Wohnung im Anna-Hintermayr-Stift. Auf ihren eigenen Wunsch verließ sie das Krankenhaus, um in ihren eigenen vier Wänden friedlich für immer einzuschlafen. Eine Abordnung unserer Abteilung gab ihr auf dem letzten Weg das Geleit. Bereits im Februar 1938 trat Anni Schlosser der Leichtathletik-Abteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg bei und widmete sich vor allem den Wurfdisziplinen. Ihre Lieblingsdisziplinen waren Diskuswurf und Kugelstoß. Wenn notwendig, half sie auch beim Speerwurf aus.

Nach ihren sportlichen Aktivitäten wechselte sie nahtlos über in die ehrenamtlichen Tätigkeiten. Im Rahmen der Augsburger Kampfrichterorganisation war sie der Garant für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen. Anfang der 60-iger Jahre war sie beim BLV in München sogar als Statistikerin tätig. In dieser Zeit fuhr sie einmal die Woche nach München, um dieses Aufgabengebiet zu koordinieren.

Zeitlebens, auch während ihrer Umsiedlung ins Altersheim, war sie immer ehrenamtlich tätig. Noch im hohen Alter von 80 Jahren ließ sie sich in die Programme des PCs einweihen, um für die Hauszeitung des Altersheims Beiträge zu schreiben. „Wer rastet, der rostet“, dieses Motto war für die Oberlehrerin an der Rotentor-Schule Anlass genug, um für ihre Mitbewohner ein Gedächtnistraining zu organisieren.

Für die langjährige Treue und die vielen Stunden, die sie für die Abteilung geleistet hat, danken die Schwaben-Leichtathleten. Wir werden Anni Schlosser immer in bester Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Nichte Frau Helga Bartussek mit Familie. (EB)

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
 86343 Königsbrunn
 Tel.: 08231/2084
 Fax: 08231/2086
 info@muellerwerkstaette.de
 www.muellerwerkstaette.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Erste Mannschaft mit Startproblemen Bei der „Zweiten“ läuft's rund

Kein optimaler Start in die Punktspielsaison 2012/13 gelang unserer **1. HM**.

Mit 1:5 Punkten aus drei Spielen belegt sie momentan nur Platz 8 in der Tabelle der Kreisliga I.

Allerdings muss man dem Team zugute halten, dass unsere Spitzenspieler Carsten Jakob und Christian Dubil nach der langen Sommerpause noch nicht so richtig in die Gänge gekommen sind und im Laufe der Saison sicherlich noch einen Zahn zulegen werden.

Die Mannschaft hat auf jeden Fall die Substanz, über kurz oder lang ins Mittelfeld der Kreisliga I aufzurücken.

Ganz anders verlief dagegen der Start der **2. HM** in der Kreisliga IV. Obwohl es zeitweise personelle Engpässe gab (2 x musste man mit fünf Spielern antreten) weist das Punktekonto 8:4 Punkte auf, was gleichbedeutend mit dem 4. Tabellenplatz ist.

Sehr positiv machte sich bemerkbar, dass Willi Geißlinger nach längerer Verletzungspause wieder spielen kann (und wie er spielt!), sowie die stetig ansteigende Formkurve von Henning Gröver.

Über den weiteren Verlauf der Saison dürfen wir sehr gespannt sein.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. HM, Kreisliga I, Kreis 5:

SV Ried – TSV Schwaben 9:4

1. Mair 1:1, 2. Hämmer 0:2, 3. Stowasser 1:1, 4. Kohlert 0:2, 5. Gröver 1:0, 6. Baiter 0:1, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 0:1, Gröver/Baiter 0:1.

TSV Haunstetten II – TSV Schwaben 9:2

1. Jakob 0:2, 2. Dubil 0:2, 3. Mair 1:0, 4. Hämmer 0:1, 5. Stowasser 0:1, 6. Kohlert 0:1, Jakob/Dubil 0:1, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 0:1.

TSV Schwaben – TSG Hochzoll IV 8:8

1. Jakob 0:2, 2. Dubil 1:1, 3. Mair 1:1, 4. Hämmer 0:2, 5. Stowasser 1:1, 6. Kohlert 1:1, Jakob/Dubil 2:0, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0.

Tabelle:

1. TSV Königsbrunn II	8:0	6. TSG Hochzoll IV	2:4
2. TSV Haunstetten II	8:0	7. SV Ried	2:6
3. TSG Hochzoll III	6:0	8. TSV Schwaben	1:5
4. TTC Friedberg II	5:5	9. TSV Bobingen II	0:4
5. SSV Bobingen	4:4	10. TT Augsburg SG	0:8

2. HM, Kreisliga IV-West, Kreis 5:

SV Mering III – TSV Schwaben II 8:8

1. Gröver 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. Geißlinger 2:0, 4. Scheel 1:1, 5. Nattermann 0:2, 6. Eckardt 0:2, Gröver/Geißlinger 1:1, Baiter/Scheel 0:1, Nattermann/Eckardt 0:1.

TSV Göggingen III – TSV Schwaben II 9:5

1. Gröver 2:0, 2. Baiter 1:1, 3. Geißlinger 1:1, 4. Scheel 0:2, 5. Nattermann 0:2, 6. Eckardt 0:1, Gröver/Baiter 1:0, Geißlinger/Scheel 0:1, Nattermann/Eckardt 0:1.

TSV Schwaben II – FC Haunstetten II 9:5

1. Gröver 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. Geißlinger 2:0, 4. Scheel 0:2, 5. Eckardt 2:0, 6. kampfflos 0:1, Gröver/Baiter 1:0, Geißlinger/Scheel 0:1, kampfflos 0:1.

(Unser Team konnte nur 5 Akteure aufbieten).

TSV Schwaben II – TSV Königsbrunn VII 8:8

1. Gröver 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. Geißlinger 2:0, 4. Eckardt 0:2, 5. Goller 0:2, kampfflos 0:2, Gröver/Baiter 2:0, Geißlinger/Eckardt 0:1, kampfflos 0:1. (Unser Team musste mit 5 Spielern spielen).

DJK Augsburg CCS IV – TSV Schwaben II 7:9

1. Gröver 2:0, 2. Baiter 1:1, 3. Geißlinger 2:0, 4. Scheel 1:1, 5. Eckardt 0:2, 6. Goller 0:2, Gröver/Baiter 2:0, Geißlinger/Scheel 1:0, Eckardt/Goller 0:1.

TSV Schwaben II – SSV Bobingen IV 9:3

1. Gröver 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. Geißlinger 2:0, 4. Scheel 1:0, 5. Eckardt 0:1, 6. Elsi Müller 0:1, Gröver/Baiter 1:0, Geißlinger/Scheel 1:0, Eckardt/Elsi Müller 0:1.

Tabelle:

1. TSV Göggingen III	12:2	7. SV Anhausen III	4: 4
2. TV Mering III	11:3	8. FC Haunstetten II	4:10
3. FC Haunstetten	8:0	9. TSV Königsbrunn VII	1: 7
4. TSV Schwaben II	8:4	10. DJK Augsburg CCS IV	1: 9
5. MBB-SG Augsburg II	5:7	11. SSV Bobingen IV	0: 8
6. Polizei SV Augsburg II	4:4		

Eckardt-Pokal (Kreisebene, Kreis 5)

1. Runde: SV Ottmaring – TSV Schwaben 0:5

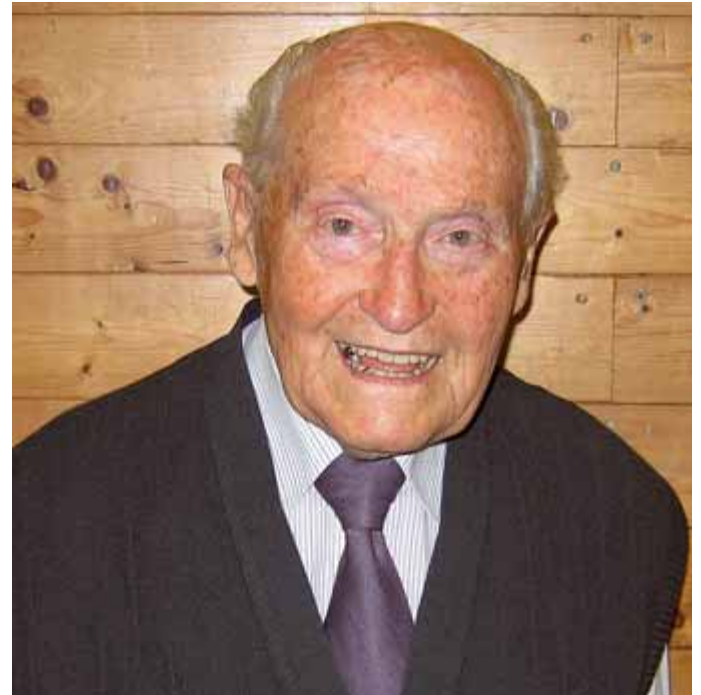
Mair 2:0, Stowasser 2:0, Kohlert 1:0.

2. Runde: TSV Göggingen – TSV Schwaben 1:5

1. Dubil 1:1, 2. Mair 2:0, 3. Stowasser 2:0.

Geburtstage

Alfred Papp wird 95!



Am 15.10.2012 kann Alfred Papp nunmehr auf 95 Lebensjahre zurückblicken.

Man kann behaupten, dass Alfred eine Tischtennislegende ist – in Bayern und auch darüber hinaus ist er – vor allem der älteren Generation ein Begriff.

Der gesundheitliche Zustand des Jubilars erlaubt ihm z. Zt. leider nicht, am aktiven Geschehen teilzunehmen. Nichtsdestotrotz nimmt er jedoch mit größtem Interesse am sportlichen Geschehen unserer Abteilung teil. Auch wenn er keine offizielle Funktion in unserer Abteilung bekleidet, lässt er es sich nicht nehmen, wo er kann zu helfen und seinen in jahrzehntelanger Zeit als Abteilungsleiter erworbenen Erfahrungsschatz einzubringen.

Alfred Papp, der jetzt seit mehr als 65 Jahren! Mitglied unserer Abteilung ist, erlebte seine sportliche Glanzzeit Ende der Vierziger und Anfang der Fünfziger Jahre. Er spielte beim damaligen TTC Augsburg, der sich dann 1954 dem TSV Schwaben Augsburg anschloss.

Dieses Team spielte damals in der höchsten Deutschen Spielklasse, der gesamt-bayerischen Oberliga (jedes Bundesland hatte seine eigene Oberliga).

In dieser Liga fanden u.a. auch legendäre Kämpfe gegen den vielfachen Deutschen Mannschaftsmeister, MTV 79 München statt. In der Mannschaft des TTC Augsburg spielten neben Alfred Papp auch Toni Breumair (vielfacher Nationalspieler und WM-Teilnehmer), sowie Gerulaitis (Vater des Tennisprofis Vitas Gerulaitis, der 1978 bis auf Platz 3 der Tennisweltrangliste kletterte).

Damals gab es weder Schwamm-, noch Antitopspinbeläge (den Topspin gab es natürlich noch nicht), jeder musste mit Noppen- oder Kork!-Belägen spielen.

In späteren Jahren musste sich dann Alfred an größere Bälle und kürzere Sätze gewöhnen. Nur vom Frischkleben (inzwischen verboten) wollte er nie etwas wissen.

Einen seiner größten Erfolge feierte er in den Siebziger Jahren, als er bayerischer Einzelmeister der Senioren in der Altersklasse M 55 wurde.

Ansonsten hat er leider nie an Turnieren teilgenommen – wie hätte er auch die dann mit Sicherheit gewonnenen Pokale und Sachpreise in seiner Wohnung unterbringen sollen?

Lieber Alfred, die gesamte Abteilung, sowie auch der Hauptverein wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, sowie eine zufriedenstellende Gesundheit – und wir freuen uns alle, wenn wir Dich gelegentlich in der Schwabenhalle zu sehen bekommen. Natürlich möchten wir nicht versäumen, uns bei Deiner werten Ehefrau für deren Toleranz und Verständnis bedanken, ohne die es Dir sicher nicht möglich gewesen wäre, ein solch vorbildliches und excellentes Engagement in der Vergangenheit und auch jetzt noch an den Tag zu legen.

Elsi Müller – 80 Jahre

Am 23.10.2012 konnte Elsi Müller, seit nunmehr 52 Jahren Mitglied in unserer Abteilung ihren 80. Geburtstag begehen.

Ihr Alter sieht man der Jubilarin nun wirklich nicht an, aufgrund ihres äußerst fitten und aktiven Eindrucks würde man sie eher im Bereich knapp über 70 ansiedeln.

Elsi spielte von 1960–1993 aktiv in unserer damaligen Damenmannschaft und errang mit dieser beachtliche Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene.

Einen großen Erfolg konnte sie in der Saison 1986/87 feiern, als sie im Dameneinzel als auch im Damendoppel Vereinsmeisterin wurde.

Liebe Elsi, die gesamte Abteilung wünscht Dir noch viele gesunde und aktive Jahre und wir würden uns freuen, wenn Du, wenn mal Not am Mann ist, in unserer 2. Mannschaft aushelfen könntest.

Alex Mair – 50 Jahre



Seit dem 12. Oktober 2012 gehört jetzt auch Alex Mair dem Club der „Fünfziger“ an.

Alex ist bereits seit 39 Jahren Mitglied unserer Abteilung, für die er bereits in der Jugendmannschaft an der Platte stand. Als Krönung seiner Jugendlaufbahn errang er den Titel des Kreismeisters in der AKI des damaligen Kreises 5a.

Seit 30 Jahren ist er Stammspieler in unserer 1. Herrenmannschaft und durchlief mit dieser alle Höhen und Tiefen.

Alex war und ist immer noch ein absoluter Leistungsträger, seine Bilanzen am Saisonende bestätigen dies.

Alex hat ein fürs Auge sehr gefälliges Spiel – eine Mischung aus Eleganz und Effizienz. Wenn es bei ihm läuft, schreckt er auch vor Siegen gegen weitaus höher angesiedelte Gegner nicht zurück – mancher kann inzwischen ein Lied davon singen!

Kürzlich errang er seinen 9. Einzeltitel bei den Vereinsmeisterschaften – auch im Doppel ist er mehrfacher Titelträger.

In den unzähligen Pflichtspielen seiner Laufbahn zeigte er immer vorbildlichen Einsatz und ein tadelloses sportliches Verhalten.

Lieber Alex, die Vorstandschaft und alle Mitglieder wünschen Alles Gute, vor allem dass Du gesund bleibst und dass Du noch viele Jahre unsere Farben vertrittst – was wäre unsere Abteilung ohne einen Spieler wie Dich?

Weihnachtswünsche

Es ist kaum zu glauben, aber ein Blick in den Kalender belehrt uns, dass Weihnachten schon wieder vor der Tür steht.

Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern, deren Familien, sowie allen Gönnern und Freunden der TT-Abteilung ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Neue Fenster und Türen fertigen wir gerne für Sie. Wir prüfen aber auch gerne zuerst, ob wir Ihnen mit einer Renovierung Ihrer vorhandenen Fenster und Türen ein günstigeres Kosten-/Nutzenergebnis bieten können.

Unser Reparaturservice:

- Reparatur oder Austausch von Beschlagteilen aller Hersteller
- Erneuerung der Fensterdichtungen
- Nachträglicher Einbau von Fensterdichtungen
- Nachrüstung von Flügel-Rahmenabdeckprofilen
- Nachrüsten von Holzfenstern auf Holz-Alufenster
- Reparaturen von verfaulten Holzfenstern oder gebrochenen Kunststoff-Fenstern
- Scheibenaustausch für bessere Energiewerte
- Erneuerung der Fugenabdichtungen
- Wartung und Prophylaxe der Fensteroberflächen
- Beratung und Nachrüstung für mechanische Gebäudesicherung

*Rufen Sie uns bitte an:
Telefon 08293/9696-0!*

Fenster-Komplettservice



Wir informieren Sie über neueste Sanierungs- und Sicherheitstechniken.



Welden Et Augsburg · Tel. 08293/9696-0 · www.alban-fensterbau.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Schwaben-Turner Lukas Schlotterer weiter auf dem Weg nach oben

Augsburg/Sindelfingen

Am letzten Wochenende fand in Sindelfingen der Deutschlandpokal 2012 des männlichen Nachwuchses statt. Es handelt sich wohl hier, neben der Deutschen Meisterschaft, um den wichtigsten Jahreswettkampf für den ambitionierten deutschen Turn-Nachwuchs. Jährlich messen sich hier die jeweiligen Landesverbände, vertreten durch ihre jeweils vier besten Athleten der jeweiligen Altersklasse.

Zudem geht es neben dem Leistungsvergleich der einzelnen Bundesländer für jeden einzelnen Turner um die individuelle Einstufung in die Kaderklassen (Nachwuchs- und Männernationalkader) des Deutschen Turner-Bundes.

Diese Gelegenheit nutzen somit sämtliche Athleten des Elite-Bereichs der Männer, um sich vor allem für den B-Kader wieder in den Fokus kommender Auswahlaufgaben, wie z. B. die Nominierung für Länderkämpfe, Teilnahme an EM, WM oder gar Olympia, hinein zu turnen. Gerade das lies auf einen spannendes und interessanten Wettkampf hoffen.

Schließlich gewährt dieser Vergleich in Sindelfingen Einblicke in den Kaderbestand des neuen Olympiazklus.

Lukas Schlotterer startete in der Altersklasse 15 – 18 für den Bayerischen Turnverband. Der Student für BWL turnte einen hervorragenden Gerätedurchgang und wurde schließlich Zweiter mit 79,450 Punkten hinter seinem ewigen Rivalen Daniel Weinert aus Kiel.

Äußerst starke Leistungen Pauschenpferd und Ringe führten klar zum Sieg an diesen Einzelgeräten. Aber auch die Zweiten Plätze am Barren und Reck sind als hervorragend einzustufen. Lediglich der relativ schwache Schwierigkeitsgrad seiner Sprungübung verhinderte einen Sieg in der Gesamtwertung.

Mit der bayerischen Mannschaft erreichte Lukas schließlich ebenso den zweiten Platz. So konnte er schließlich am Ende zwei Silbermedaillen sein eigen nennen.

In der Gesamtübersicht zur B-Kader-Qualifikation liegt Schlotterer auf Platz Sieben. Da aber weitere etablierte Turner in der Eliteklasse des B-Kaders bereits gesetzt sind, äußerte sich



der Bundestrainer der Herren, Herr Hirsch, in einem persönlichen Gespräch mit Lukas und dessen Heimtrainer Florian Schreiber, hinsichtlich der Nominierung noch zurückhaltend. Lediglich 18 erwachsene Turner in Deutschland erhalten diesen Status. Der Sprung von den Junioren zu den Erwachsenen gilt als äußerst schwierig und gelingt den Allerwenigsten im ersten Jahr.

Aufgrund seiner hier gezeigten, hervorragenden Leistungen und seinem sehr guten Abschneiden bei der Jugendeuropameisterschaft (16. Platz)

im Frühjahr dieses Jahres bestehen trotzdem berechnete Hoffnungen auf eine Nominierung für den B-Kader des Deutschen Turner-Bundes.

Die Nominierung erfolgt zum Ende des Jahres. Sie ist auch Grundvoraussetzung das junge Turner der Sportförderkompanie der Bundeswehr beitreten können.

Der Bundestrainer der Junioren, Jens Milbrath, nominierte Lukas Schlotterer im Anschluss an den Wettkampf für den Länderkampf Deutschland -Italien am 17.11.12 in Chemnitz. Zuvor steht allerdings ein Vorbereitungslehrgang im Bundesleistungszentrum Kienbaum/Berlin vom 11. – 16.11.12 auf dem Plan. Hier wird auch der Bundestrainer der Herren mit den bereits Nominierten des B-Kaders vor Ort trainieren und sich einen letzten Eindruck der Juniorenturner verschaffen.

Sollte Schlotterer für den B-Kader des Deutschen Turner-Bundes berufen werden, so wäre das ein riesiger Schritt in Richtung Olympia-Teilnahme 2016 in Rio de Janeiro/Brasilien.

Florian Schreiber/Oberturnwart

Einladung zur Weihnachtsfeier

am Sonntag, den **2. Dezember 2012**, um 15.30 Uhr, in unserer Turnhalle, Stauffenbergstr. 15. Wir freuen uns auf Euer/Ihr kommen.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Wir wünschen allen TurnerInnen, Ihren Familien und den Freunden des Turnsports eine besinnliche Weihnachtszeit, ein Frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2013.





Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/821 0056

Terminplan

- 07. – 09.12.2012 Skifahrt nach St. Anton
- 15.12.2012 Wanderung in den westlichen Wäldern und anschließende Weihnachtsfeier
- 27. – 31.12.2012 Skifahren für Kinder auf der Schwabenhütte

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und sorgenfreien Rutsch ins neue Jahr 2013.

Jahreshauptversammlung

am 19. Oktober 2012

Nach Begrüßung der Anwesenden, wurde die Tagesordnung genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Trotzdem die Veranstaltungen der Skiabteilung heuer eher schwach frequentiert waren, bestand seitens der Mitglieder der Wunsch das Angebot so weiterzuführen.

Auf der Hütte wurden nach Bericht des Abteilungsleiters notwendige Reparaturen an der Holzaktion erledigt; die notwendigen Brandschutzmaßnahmen wurden erfüllt.

Anschließend wurde die Entlastung der Vorstandschaft beantragt. Diese wurde einstimmig entlastet und der Kassenprüfer dankte im Namen aller Mitglieder der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Zum Schluss kamen die Neuwahlen der Vorstandschaft und der Delegierten.

Abteilungsleiter: Roland Schneider, **stellv. Abteilungsleiter:** Stephan Peter, **Kassenwart:** Birgit Zahn, **Kassenprüfer:** Fritz Korherr, **Hüttenwart:** Thomas Quigley, **Pressewart:** Tanja Frühmesser, **Jugendwart:** Manuel Fuchsbichler, **ZBV:** Konstantin Sixt, Stefan Schneider, Christian Sulzer, **Delegierte:** Roland Schneider, Stephan Peter, Birgit Zahn, Manuel Fuchsbichler, **Ersatzdelegierte:** Stefan Schneider, Konstantin Sixt. Vielen Dank für die rege Beteiligung seitens der Mitglieder in diesem Jahr!

Nach der Hauptversammlung konnte bei unserem Herbsttreffen ausgiebig geratscht werden. Bei einer gelungenen Bilderschau, welche von Fabian vorbereitet wurde, zog das vergangene Jahr der Ski-Schwaben noch einmal an uns vorüber und hat uns mit ansprechenden Skibildern bereits auf die kommende Skisaison eingestimmt.

Ehrungen für runde Geburtstage und langjährige Mitgliedschaften wurden von Birgit Zahn liebevoll übergeben.

Die Vorstandschaft möchte sich auf diesem Weg bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Hüttenfest auf dem Mittag



Liebe Ski-Schwaben, auch dieses Jahr können wir wieder auf ein tolles Hüttenfest zurück blicken. Auch wenn die Wettervorhersage nicht so gut war, haben sich zahlreiche Ski-Schwaben sonntagfrüh am Messeparkplatz getroffen. Um 08.20 Uhr gings dann bei leichtem Nieselregen los in Richtung Immenstadt. Leider hat sich das Wetter auch auf der Fahrt nicht gebessert. Doch das konnte uns nicht abschrecken und wir machten uns, mit Jacken und Schirmen

bewaffnet, von der Talstation auf zur Hütte. Nach einer Stunde war der Aufstieg geschafft und wir wurden von unserem großartigen Hütten-Team wieder einmal für die nicht ganz so tolle Wetterlage entschädigt.

Die 25 Mann, Frau und Kinder – starke Truppe war schon am Samstag zu einer großen Arbeitstour und Holzaktion auf die Hütte gestartet. Nach der harten Arbeit am Samstag hatten sie sich auch am Sonntagmorgen voll ins Zeug gelegt: Der Ofen war für ein gemütliches Beisammensein aufgeheizt, Kartoffelsalat, Tomaten-Mozzarella, Gurkensalat und vieles mehr war schon aufgebaut. Nachdem alle mit einem Begrüßungsgetränk versorgt waren, machten sich die Grill-Meister, mit Fleisch und Würstle, ans Werk. Neben dieser ausgiebigen Stärkung gabs dank zahlreicher Kuchenspenden, auch Kaffee und etwas Süßes.

Nach einem saugemütlichen Hüttenfest haben wir uns um ca. 15 Uhr an den Abstieg gemacht. Wer nicht mehr runterlaufen wollte, konnte auch mit dem Vereinsbus mitfahren. Es war ein wunderschöner Tag in den Bergen! (wenn auch nicht ganz vom Wetter her)

Vielen Dank an das gesamte Hütten-Team und an die fleißigen Helfer.
Ski Heil, Euer Florian

Holzaktion

am 6. Oktober 2012

Auch diesen Herbst wurde wieder fleißig gearbeitet. Wie immer hielten sich die Vereinsfrauen eher im Inneren der Hütte auf und machten Schlafraum, Bäder und Küche winterfertig. Mittags bereiteten sie dann das alljährliche Schwabenfestmahl zu, auf welches die völlig ausgehungerten Männer, welche draußen mit Holz sägen, transportieren und hacken beschäftigt waren, immer bereitwillig einstürmen. Außerdem wurden dieses Jahr die Fensterrahmen abgeschliffen und neulackiert, sowie die Arbeitsplatten in der Küche erneuert. Abends gab es dann Burger für alle, und der Abend schloss sich mit dem ein oder anderen Bier und gemütlichem Beisammensitzen mit musikalischer Unterhaltung, bis schließlich ein jeder früher oder später ins Bett fiel.





DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT
86179 AUGSBURG 21

Eröffnungsfahrt ins Pitztal

vom 29. – 31.10.2012

Vor Allerheiligen war es nun endlich wieder soweit, und es waren 15 Skischwabern auf dem Pitztaler Gletscher, um die Skisaison zu eröffnen. Bei gewohnt gutem Schnee, allerdings durchwachsenem Wetter, wurden die Öffnungszeiten der Gletscherbahn bis zur letzten Sekunde genutzt. Abends gab es wie jedes Jahr gutes Essen im Bergwerk und der Pizzeria Siglu, anschließend genoss der ein oder andere noch einen Schlummertrunk beim Kirchenwirt. Unterkunft und Organisation waren perfekt, wir danken an dieser Stelle Roland und auch Ottmar, als zweitem Busfahrer. Tanja Frühmesser

Skifahrt nach St. Anton

vom 07. – 09.12.2012

Abfahrt: Freitag, 14.30 Uhr, mit dem Bus am Parkplatz der Firma Domberger

Rückfahrt: Sonntag, den 09.12.2012

Übernachtung: wie früher in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter.

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

Anmeldung: bei Franz Seitz 0821/56 89 014
bitte möglichst bald wegen entsprechender Quartierplanung

Liftpreise 2-Tage: 66,- € Erwachsene/Senior
41,- € Kinder Jahrgang 1996 bis 2003

Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier

am 15.12.2012

Am Samstag, den 15.12.2012 lade ich Euch zu einer besinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein.

Wir werden ca. 1½ Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zu Glühwein und einer klei-

nen Brotzeit in der NaturfreundeHütte der „Naturfreunde Haunstetten“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Bergheimer Wald.

Treffpunkt für Wanderer ist am Samstag um 15.00 Uhr am Parkplatz in Wellenburg.

Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom Parkplatz am Waldparkplatz Bergheim, nahe Sportheim, erreicht werden.

Wir würden uns freuen, viele begrüßen zu können, um ein etwas anderes Weihnachten miteinander erleben zu können. Für mitgebrachte Lebkuchen und Plätzchen bedanke ich mich schon im Voraus.

Auskunft bei Stephan Peter unter Telefon 08 21/3 27 66 02 oder Mobil 01 71/7 61 42 92.

Kinderskikurs auf der Schwabenhütte

am 27. – 31.12.2012

Skifahren, rodeln und Spaß haben lautet das Motto an diesen Tagen auf der Schwabenhütte für Kinder aus unserer Abteilung. Kosten werden nach Aufwand verteilt,

Anmeldung und Information bei Sulzer Christian unter Telefon 0 82 31/60 77 40.

Wintertraining mit Skigymnastik

ab dem 26.09.2012

Wie jedes Jahr findet die Skigymnastik statt:

Mittwoch: Jacob Fugger Gymnasium Kriemhilden Straße
Seit dem 26.09.2012 jeden Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene.

News

Reservierungen für die Hütte auf dem Mittag bitte bei Stephan Peter vornehmen!



Die Redaktion des Schwaben-Ritters wünscht allen
ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück für 2013.
Ein herzliches Dankeschön den Pressewarten für ihre Mitarbeit.

